



Bevölkerung & Wirtschaft 2023

Zahlen, Daten, Statistiken
für den Landkreis Waldshut



Landkreis
Waldshut

Bevölkerung und Wirtschaft im Landkreis Waldshut

Statistik 2023

**Herausgegeben vom Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität**

Zum Titelbild – Lebensqualität für Menschen weltweit durch Innovationskraft und die Nähe zum Anwender

Die **VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG** ist ein in vierter Generation geführtes Familienunternehmen der Dentalbranche mit Sitz in Bad Säckingen. Seit 1924 bereits entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen innovative und hochwertige Qualitätsprodukte und Versorgungslösungen für die Zahntechnik und Zahnheilkunde. Weltweit arbeiten mehr als 600 Beschäftigte aus über 20 Nationen für VITA und mit Leidenschaft gemeinsam daran, die Zahnprothetik ästhetisch und funktionell zu perfektionieren und Zahntechniker und Zahnärzte bei der bestmöglichen Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten zu unterstützen. Mit dieser Überzeugung ermöglicht VITA Menschen weltweit Lebensqualität.

Die Kompetenzfelder des Unternehmens reichen von analoger und digitaler Farbbestimmung, Prothesenzähnen und Verblendmaterialien über Presskeramiken und CAD/CAM-Materialien bis hin zu Öfen und zahnmedizinischen Materialien. Maßgeblich bei allen Produktlösungen sind Qualität, Anwendungssicherheit und kundenkonforme Produkte. VITA steht für die Nähe zum Anwender – durch wegweisende Innovationen, wie zum Beispiel die ersten CAD/CAM-Materialien VITABLOCS und die erste Hybridkeramik VITA ENAMIC, wurde der zahntechnische und zahnmedizinische Bereich entscheidend revolutioniert. Bei der Zahnfarbbestimmung werden heute weltweit vier von fünf Farbwerten mit dem VITA Farbstandard bestimmt.

Durch ein kundennahes Vertriebsnetz vertrauen Zahntechniker, Zahnärzte und Dental-Experten aus über 150 Ländern bei ihrer Arbeit auf die Qualitätsprodukte und Leistungen der VITA Zahnfabrik aus Bad Säckingen.

www.vita-zahnfabrik.com

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität
Gartenstraße 7
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. 0 77 51/86 26 01
wirtschaft@landkreis-waldshut.de

Bearbeitung

Alphatec
Kommunikation, Wirtschaftsforschung,
Technische Dokumentation
Basler Straße 1
D-79639 Grenzach-Wyhlen

Druck

+siggset+ print & media AG
Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 47
D-79774 Albbruck

Bilder

Titel: VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH &
Co. KG
S. 3: © Ornella Cacace
S. 15, 31, 59: Photo-Conrads, Waldshut-
Tiengen
S. 69, 75: privat

März 2023

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser!

der hartnäckigen Pandemie zum Trotz konnte im vergangenen Jahr der Zensus 2022, die »kleine Volkszählung«, erfolgreich durchgeführt werden. Die Organisation lag in den Händen des Landratsamtes und lief insgesamt erfreulich reibungslos. Sollten Sie zu den befragten Bürgerinnen und Bürgern gehört haben, darf ich Ihnen an dieser Stelle für Ihre Kooperation danken. Mein Dank gilt ebenso den 240 ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten.



Aktuell findet die Aufbereitung der Ergebnisse statt, die im kommenden November publiziert werden. Abzuwarten bleibt vor allem, wie die aktuelle Einwohnerzahl des Landkreises aussieht: in der Vergangenheit haben Volkszählungen immer wieder zu einer leichten Korrektur nach unten geführt.

Apropos Vergangenheit: In diesem Jahr feiert der Landkreis Waldshut sein 50-jähriges Bestehen. Als Behörde, deren oberste Funktion der Dienst an der Gemeinschaft ist, begehen wir das eigene Jubiläum mit einer angemessenen Demut und Bescheidenheit. Ein wenig feiern wollen wir im Laufe des Jahres aber schon. Wie sich der Landkreis in diesen 50 Jahren gewandelt hat, werden wir in einer eigenen Publikation ausführlich beleuchten. Welche Entwicklungen und Veränderungen im (Rück)Spiegel der amtlichen Statistik zu erkennen sind, zeigen wir Ihnen auf den Spezialseiten 8 und 9. So mancher Vorher-Nachher-Vergleich ist für eine Überraschung gut!

Waldshut-Tiengen im März 2023

Dr. Martin Kistler
Landrat

P.S.: Sie finden diese Publikation wie immer auch im Internet unter **www.landkreis-waldshut.de** (Stichwort »Publikationen«).

Allgemeine Hinweise

Quellenangaben:

Alle im Statistischen Taschenbuch des Landkreises Waldshut veröffentlichten Daten sind – mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten, der Grenzgänger- und Pendlerzahlen, der Zahlen zu Tourismus, ÖPNV und Auslandsgeburten – amtliche Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (Statistik von Baden-Württemberg, Statistische Berichte, Computertabellen).

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Internet-Adresse: www.statistik-bw.de.

Alle Arbeitsmarktdaten und Pendlerzahlen sind amtliche Daten der Bundesagentur für Arbeit.

© Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Die Grenzgängerzahlen wurden vom Schweizer Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen zu ÖPNV, Tourismus und Auslandsgeburten wurden vom Landratsamt Waldshut zur Verfügung gestellt.

Die Gewerbestandorte (S. 14) wurden vom Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr genannt.

Rundungsdifferenzen in der Summe der Teilzahlen treten durch Einzelberechnung der Tabellenfelder auf.

Der vorliegende Statistikband ist auch auf der Webseite des Landratsamtes Waldshut (www.landkreis-waldshut.de > Aktuelles & Presse > Publikationen) verfügbar.

Bezeichnung:

»•« bedeutet: (i.d.R. aus Datenschutzgründen) keine Angaben erhältlich.
Der Wert ist jedoch ggf. in den Summen (Kreis/Gemeinde) enthalten.

Inhalt

50 Jahre Landkreis Waldshut	8	
Statistische Gesamtübersicht	10	
Ausgewählte Kreisdaten auf einen Blick	11	
Kurzinformationen zum Landkreis Waldshut	11	
Teil A	Bevölkerung	15
Tabelle A 1	Haushalteschätzung nach Haushaltsgröße	17
Tabelle A 2	Bevölkerungsstand und -entwicklung	18
Tabelle A 3	Wanderungssaldo absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung von	20
Tabelle A 4	Geburtenüberschuss/-defizit absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung von	22
Tabelle A 5	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung	24
Tabelle A 6	Bevölkerung nach Altersgruppen	25
Tabelle A 7	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	26
Tabelle A 8	Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2035	27
Teil B	Wirtschaft	29
Tabelle B 1	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort	33
Tabelle B 2	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort	35
Tabelle B 3	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	36
Tabelle B 4	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	38
Tabelle B 5	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	39
Tabelle B 6	Branchenspiegel	40

Tabelle B 7	Grenzgänger und Pendler	41
Tabelle B 8	Investitionen je Beschäftigtem im Verarbeitenden Gewerbe ...	42
Tabelle B 9	Arbeitslose	43
Tabelle B 10	Offene Stellen	44
Tabelle B 11	Arbeitslosenquote	45
Tabelle B 12	Strukturelle Aspekte der Arbeitslosigkeit	46
Tabelle B 13	Arbeitslose in den Gemeinden	47
Tabelle B 14	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	48
Tabelle B 15	Selbstständige am Arbeitsort	49
Tabelle B 16	Selbstständigenquote	49
Tabelle B 17	Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Gästekünfte und Übernachtungen	50
Tabelle B 18	Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Gästekünfte in den Gemeinden	51
Tabelle B 19	Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Übernachtungen in den Gemeinden sowie Tourismusintensität	52
Tabelle B 20	Bodennutzung	53
Tabelle B 21	Kennziffern zur Landwirtschaft im Landkreis Waldshut	55
Tabelle B 22	Ausgewählte Kennziffern zur Landwirtschaft in den Gemeinden	56
Teil C	Verkehr	57
Tabelle C 1	Kraftfahrzeugbestand	59
Tabelle C 2	Kraftfahrzeugbestand nach Kraftfahrzeugarten	59
Tabelle C 3	Kraftfahrzeugbestand in den Gemeinden	60
Tabelle C 4	Kraftfahrzeugdichte	61
Tabelle C 5	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbelastung	62
Tabelle C 6	Verkaufszahlen WTTICKET und HochRheinTICKET	65

Teil D	Bauen und Wohnen	67
Tabelle D 1	Baugenehmigungen im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt	68
Tabelle D 2	Baufertigstellungen im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt	69
Tabelle D 3	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	70
Tabelle D 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden	71
Teil E	Soziales	73
Tabelle E 1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe	75
Tabelle E 2	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	76
Tabelle E 3	Gesamtaufwand der Jugendhilfe nach Trägern	76
Tabelle E 4	Gesamtaufwand und Pro-Kopf-Ausgaben der Jugendhilfe	77
Tabelle E 5	Reine Wohngeldhaushalte	78
Tabelle E 6	Reine Wohngeldhaushalte nach der Haushaltsgröße	79

50 Jahre Landkreis Waldshut – Wandel im Spiegel der Statistik

Als im Jahr 1973 der Landkreis Waldshut in seiner heutigen Form entstand, sah die Welt deutlich anders aus als heute. Die politischen, gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen der letzten 50 Jahre konnten damals selbst von den kühnsten Visionären nicht vorhergesehen werden. Insbesondere die Geschwindigkeit vieler Entwicklungen war atemberaubend, gemessen daran, was die Menschheit über Jahrhunderte gewohnt war.

Ein Blick ins Jahr 1973 zeigt uns eine befremdliche Welt. Bayern München war Deutscher Meister, aber sonst: Fernseher waren ausladende Möbelstücke mit putzigen kleinen Bildschirmen, auf denen sich bis zu drei Programme tummelten – mittlerweile sogar in Farbe! Von Computern hatte man schon gehört, aber sie hatten nichts mit dem eigenen Alltag zu tun, wenn man nicht gerade bei der NASA arbeitete. Eine frühe Version des Smartphones benutzte allenfalls Captain Kirk im Außeneinsatz auf Cestus III. Und Autos wurden noch für richtige Männer gebaut, die mit Choke und Zwischengas umgehen konnten.

Die amtliche Statistik ist bisweilen etwas träge im Nachzeichnen dieser rasanten Entwicklungen. Über die Jahre aber lässt sich nicht bestreiten, wie sehr sich die Dinge auch in einem Landkreis verändert haben, der nicht das Epizentrum der globalen Veränderungen war und ist. Die folgende Tabelle greift nur einige wenige Daten heraus, die i.d.R. alljährlich im Statistischen Taschenbuch des Landkreises Waldshut veröffentlicht werden. Nicht alle Zahlen lassen sich für 1973 rekonstruieren, da auch Begriffsdefinitionen und Erhebungsmethoden einem Wandel unterlagen. Trotzdem ergeben sich einige bemerkenswerte Befunde:

- Entgegen vieler Prognosen ist die Einwohnerzahl des Landkreises nicht rückläufig. Seit 1973 wuchs die Bevölkerungszahl sogar um mehr als 20%.
- Ein »demographischer Wandel« hat dennoch stattgefunden in Form einer deutlichen Alterung der Bevölkerung. Dass es mehr Menschen im Rentenalter geben würde als im Alter unter 18 Jahren, war 1973 noch schwer vorstellbar. Seit den ersten Jahren unseres Jahrtausends ist es Realität.
- Die Zahl der Arbeitsplätze hat glücklicherweise mit der Bevölkerungsentwicklung Schritt halten können. Dafür ist auch der Arbeitsmarkt der Schweiz verantwortlich, der wiederum in erheblichem Maße den positiven Wanderungssaldo begründet.
- Der Landkreis Waldshut war 1973 fast zur Hälfte seiner Fläche bewaldet – und ist es auch heute noch. Der Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsfläche mag prozentual undramatisch erscheinen, liegt aber leider im allgemeinen Trend

einer fortschreitenden Versiegelung von Flächen. Lösungsansätze gegen den Flächenverbrauch werden seit Jahrzehnten diskutiert, aber nur mit mäßigem Erfolg in die Praxis umgesetzt.

Jeder Versuch, aus den Trends der vergangenen 50 Jahre eine Prognose für kommende Jahrzehnte abzuleiten, wäre zum Scheitern verurteilt. Beständig wird auch in Zukunft nur der Wandel sein. Erste Anhaltspunkte dazu liefern vielleicht schon die Zahlen des Zensus 2022, die im kommenden Herbst veröffentlicht werden.

	1973	1980	2006	heute
Bevölkerung	143.389	143.647	167.168	173.500
– Ausländeranteil in %	9,4	9,3	10,6	16,4
– Bevölkerung im Alter < 18 Jahre in %	31,1	26,1	19,9	17,5
– Bevölkerung im Alter 18 bis < 65 Jahre in %	55,6	59,4	60,6	60,4
– Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter in %	12,4	14,5	19,5	22,1
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	ca. 35	ca. 36	41,7	44,6
Landwirtschaftliche Betriebe	ca. 4.000	ca. 3.500	ca. 1.600	ca. 1.100
Erwerbstätige	ca. 57.000	ca. 56.000	72.600	79.100
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	41.400	42.400	47.000	56.768
Arbeitslosenquote in % (Juni-Werte)	1,5	1,7	6,1	3,9
Grenzgänger in die Schweiz	?	9.728 (2002)	10.330	14.900
Bruttowertschöpfung/Kopf (€)	5.000	10.100	20.640	28.600 (2019)
Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche in %	ca. 7,0	9,1 (1996)	10,5	10,6
Landwirtschaftliche Fläche in %		40,6 (1996)	38,5	38,5
Waldfläche in %		47,9 (1996)	48,3	48,3
Zugelassene KfZ	ca. 50.000	ca. 67.000	ca. 125.000	ca. 140.000

Statistische Gesamtübersicht

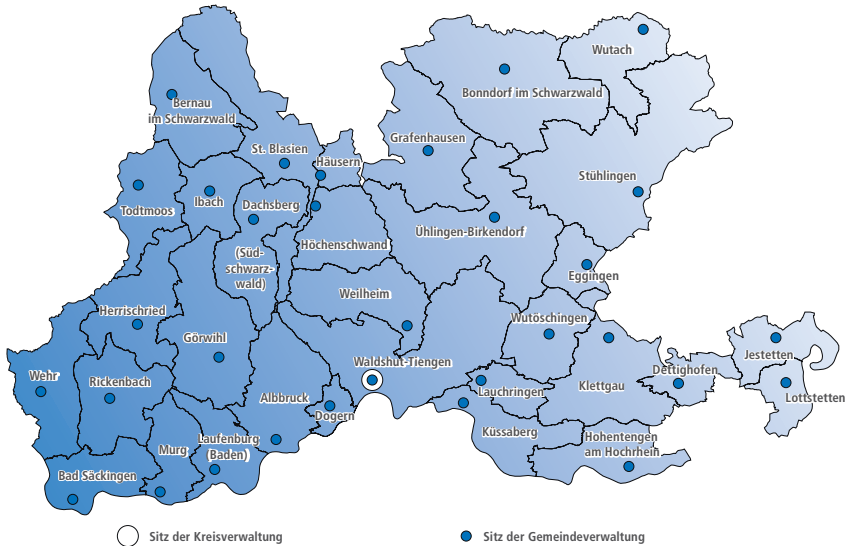
	Stand	LK Waldshut	Baden-Württ.
1. Fläche (qkm)	01.01.2022	1.131,1	35.673,2
2. Bodennutzung (%)			
– Siedlungsfläche		6,6	9,4
– Verkehrsfläche		4,0	5,6
– Landwirtschaftsfläche		38,5	44,9
– Waldfläche		48,3	37,8
– Übrige Nutzungsarten		2,6	2,3
3. Bevölkerungsstand	01.01.2022	171.249	11.124.642
4. Bevölkerungsdichte (Einw./qkm)		151	312
5. Bevölkerungsstruktur (%)			
– männlich		49,6	49,7
– weiblich		50,4	50,3
– unter 15 Jahren		14,7	14,3
– 15 bis 64 Jahre		63,2	64,9
– 65 Jahre und älter		22,1	20,8
– Ausländer		16,7	16,4
6. Wanderungssaldo in % zur Wohnbevölkerung	2021	0,4	0,3
7. Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-) in % zur Wohnbevölkerung	2021	-0,4	-0,1
8. Erwerbstätige (Jahresdurchschnittswerte)	2021	76.600	6.308.700
9. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (%)	2021		
– Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		1,7	1,1
– Produzierendes Gewerbe		31,9	30,6
– Dienstleistungsbereiche		66,4	68,4
10. Erwerbsquote (%)	2020	44,7	56,8
11. Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	2022	55.462	4.859.072
– im Prod. Gewerbe/1.000 Einwohner am Arbeitsort		117	151
– im Tertiärbereich/1.000 Einwohner am Arbeitsort		230	280
12. Arbeitsmarkt	2022		
– Arbeitslose		3.345	218.967
– Offene Stellen		1.674	116.580
– Arbeitslosenquote (%)		3,6	3,5
13. Grenzgänger	2021	14.897	–
14. Ungebundene Kaufkraft je Einwohner (€)	2009	13.210	15.370

Erläuterung:

- Zu 3. Fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf der Basis der Ergebnisse des Zensus vom 9. Mai 2011.
- Zu 8.–11. Erwerbstätige: Die Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem Arbeitsortkonzept. Es liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Die Daten stammen vom Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder« [ETR].
Erwerbsquote: Erwerbstätige (am Arbeitsort) in % zur Wohnbevölkerung (Stand: 30.06.).
Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige, mithelfende Familienangehörige).
- Zu 13. Siehe Anmerkungen zu Tabelle B7 auf Seite 41.
- Zu 14. Wohnsitzorientierte ungebundene Kaufkraft, aus Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2011

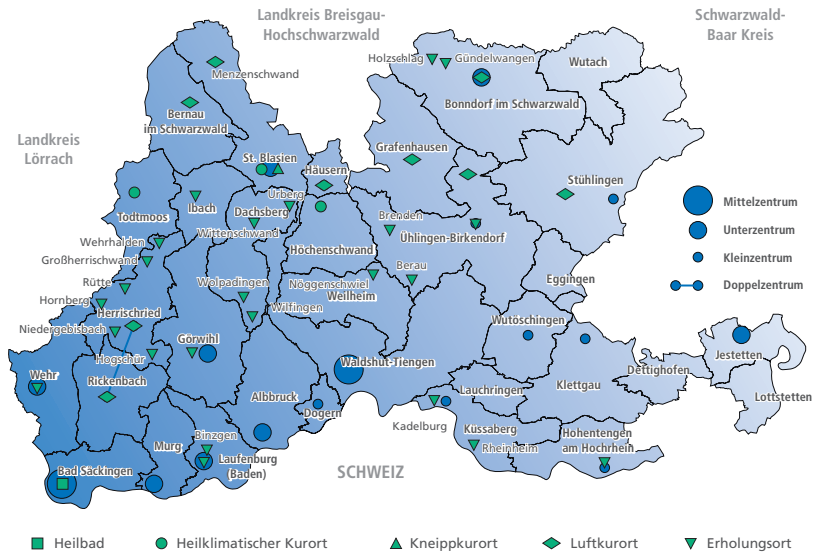
Ausgewählte Kreisdaten auf einen Blick

Kurzinformationen zum Landkreis Waldshut

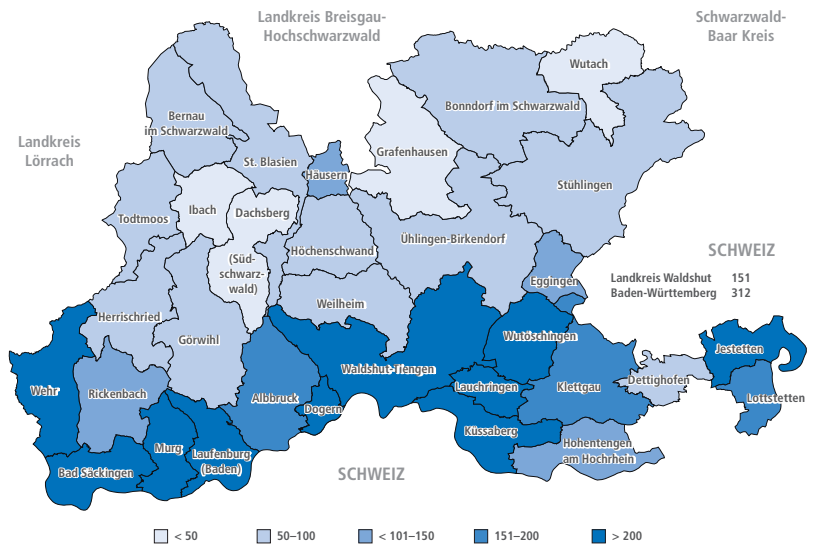


Fläche des Landkreises:	1.131,15 qkm
Höchster Punkt:	Herzogenhorn (1.415 m ü. NN) (Gemarkung Bernau)
Niedrigster Punkt:	Südlich Wehr/Rhein (281 m ü. NN)
Größte Nord-Süd-Ausdehnung:	St. Blasien-Menzenschwand – Bad Säckingen 36 km
Größte West-Ost-Ausdehnung:	Wehr – Jestetten 57 km
Länge der Kreisgrenze:	282,8 km
Länge der Staatsgrenze zur Schweiz:	148,7 km
Bevölkerungsdichte:	151 Einwohner pro qkm
Zahl der Städte und Gemeinden:	32

Zentralörtliche Gliederung und prädikatisierte Tourismusorte



Bevölkerungsdichte 2022 (Einwohner/qkm)



Teil A

Bevölkerung



Hinweise und begriffliche Erläuterungen

Bevölkerung

Die aktualisierten Bevölkerungsdaten basieren auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011 bzw. der Bevölkerungsfortschreibung unter Zurechnung der zwischenzeitlich erfolgten Bevölkerungsbewegung, das heißt des jeweiligen Geburtenüberschusses bzw. Geburtendefizites (Geburten minus Sterbefälle) und des Wanderungssaldos.

Berechnungsbasis: »Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung«.

Bevölkerungsvorausschau

Die Bevölkerungsvorausschau basiert auf den Ergebnissen des Zensus 2011 bzw. der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl von 2019.


Weitere Begriffsdefinitionen finden Sie auf den Seiten des Statistischen Landesamtes (www.statistik-bw.de). Zu den einzelnen Themen sind einem Button  (= Erläuterungen) ausführliche Definitionen hinterlegt.

Tabelle A 1

Haushaltsschätzung nach Haushaltsgröße 2017

	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
			2	3	4	≥5
Albbruck	3.048	936	925	465	455	267
Bad Säckingen	8.095	3.156	2.546	1.110	879	404
Bernau	1.073	359	376	145	113	80
Bonndorf	2.994	1.003	899	427	420	245
Dachsberg	637	200	195	92	91	59
Dettighofen	505	154	168	79	69	35
Dogern	1.070	339	356	161	144	70
Eggingen	702	198	212	119	117	56
Görwihl	1.828	590	538	281	266	153
Grafenhausen	1.023	315	331	138	140	99
Häusern	702	256	221	97	84	44
Herrisried	1.358	473	490	154	153	88
Höchenschwand	1.354	523	442	172	134	83
Hohentengen a.H.	1.631	501	525	261	230	114
Ibach	184	64	70	23	15	12
Jestetten	2.257	691	736	362	315	153
Klettgau	3.222	977	989	504	488	264
Küssaberg	2.485	843	830	360	317	135
Lauchringen	3.337	952	1.130	547	471	237
Laufenburg	3.823	1.114	1.211	643	583	272
Lottstetten	1.009	320	327	141	149	72
Murg	2.991	889	940	483	446	233
Rickenbach	1.673	510	517	248	251	147
St. Blasien	1.901	801	513	244	206	137
Stühlingen	2.260	698	701	351	322	188
Todtmoos	1.069	419	365	131	94	60
Ühlingen-Birkendorf	2.371	725	790	339	314	203
Waldshut-Tiengen	10.829	4.046	3.264	1.562	1.301	656
Wehr	5.864	1.986	2.024	849	710	295
Weilheim	1.338	397	411	206	206	118
Wutach	485	122	151	78	84	50
Wutöschingen	2.754	760	872	468	421	233
LK Waldshut	75.872	25.317	24.065	11.240	9.988	5.262

Überregionaler Vergleich:

Hochrhein-Bodensee	314.314	114.391	100.838	44.248	37.195	17.642
Baden-Württemberg	4.996.868	1.801.194	1.565.803	726.503	608.573	294.795

Erläuterung:

Die Datengrundlage der regionalisierten Haushaltsschätzung sind die Haushaltezahlen des Zensus 2011 – aktuellere Werte gibt es erst beim Zensus 2021 wieder. Aufgrund des zeitlichen Abstandes zum letzten Zensus weist die Schätzung mittlerweile jedoch zu große Unschärfen auf, weshalb sie ab 2018 bis auf weiteres eingestellt wurde.

Tabelle A 2

Bevölkerungsstand und -entwicklung 1987–2022

	Veränderung						
	1987	2021 ¹⁾	2022 ¹⁾	1987/2022 ¹⁾		2021 ^{1)/2022¹⁾}	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albruck	6.113	7.401	7.495	1.382	22,6	94	1,3
Bad Säckingen	14.613	17.510	17.552	2.939	20,1	42	0,2
Bernau	1.730	1.975	1.956	226	13,1	-19	-1,0
Bonndorf	5.334	6.953	6.969	1.635	30,7	16	0,2
Dachsberg	1.163	1.430	1.408	245	21,1	-22	-1,5
Dettighofen	975	1.160	1.153	178	18,3	-7	-0,6
Dogern	2.220	2.294	2.291	71	3,2	-3	-0,1
Eggingen	1.405	1.745	1.763	358	25,5	18	1,0
Görwihl	3.859	4.188	4.189	330	8,6	1	0,0
Grafenhausen	1.944	2.197	2.235	291	15,0	38	1,7
Häusern	1.049	1.318	1.307	258	24,6	-11	-0,8
Herrisried	1.958	2.725	2.706	748	38,2	-19	-0,7
Höchenschwand	1.874	2.669	2.703	829	44,2	34	1,3
Hohentengen a.H.	2.748	3.957	3.941	1.193	43,4	-16	-0,4
Ibach	350	359	347	-3	-0,9	-12	-3,3
Jestetten	4.059	5.237	5.221	1.162	28,6	-16	-0,3
Klettgau	6.579	7.669	7.638	1.059	16,1	-31	-0,4
Küssaberg	4.561	5.476	5.422	861	18,9	-54	-1,0
Lauchringen	6.364	7.985	7.992	1.628	25,6	7	0,1
Laufenburg	7.214	9.018	9.045	1.831	25,4	27	0,3
Lottstetten	1.952	2.308	2.294	342	17,5	-14	-0,6
Murg	6.431	6.983	6.907	476	7,4	-76	-1,1
Rickenbach	3.452	3.917	3.916	464	13,4	-1	0,0
St. Blasien	3.851	3.982	3.908	57	1,5	-74	-1,9
Stühlingen	4.811	5.385	5.395	584	12,1	10	0,2
Todtmoos	1.793	1.953	1.962	169	9,4	9	0,5
Ühlingen-Birkendorf	4.166	5.293	5.340	1.174	28,2	47	0,9
Waldshut-Tiengen	21.264	24.067	24.207	2.943	13,8	140	0,6
Wehr	11.931	13.140	13.090	1.159	9,7	-50	-0,4
Weilheim	2.463	3.117	3.096	633	25,7	-21	-0,7
Wutach	1.151	1.192	1.180	29	2,5	-12	-1,0
Wutöschingen	5.506	6.634	6.621	1.115	20,3	-13	-0,2
LK Waldshut	144.883	171.237	171.249	26.366	18,2	12	0,0

Überregionaler Vergleich:

Hochr.-Bodensee	567.785	686.955	688.791	121.006	21,3	1.836	0,3
Baden-Württemb.	9.286.387	11.103.043	11.124.642	1.838.255	19,8	21.599	0,2

Erläuterung:

1987 – Ergebnisse der Volkszählung (25.05.1987).

¹⁾ Fortschreibung basierend auf Zensus 2011.

Stand jeweils 01.01.

Bevölkerung Entwicklung im Zeitraum 1987 (VZ) bis 2022

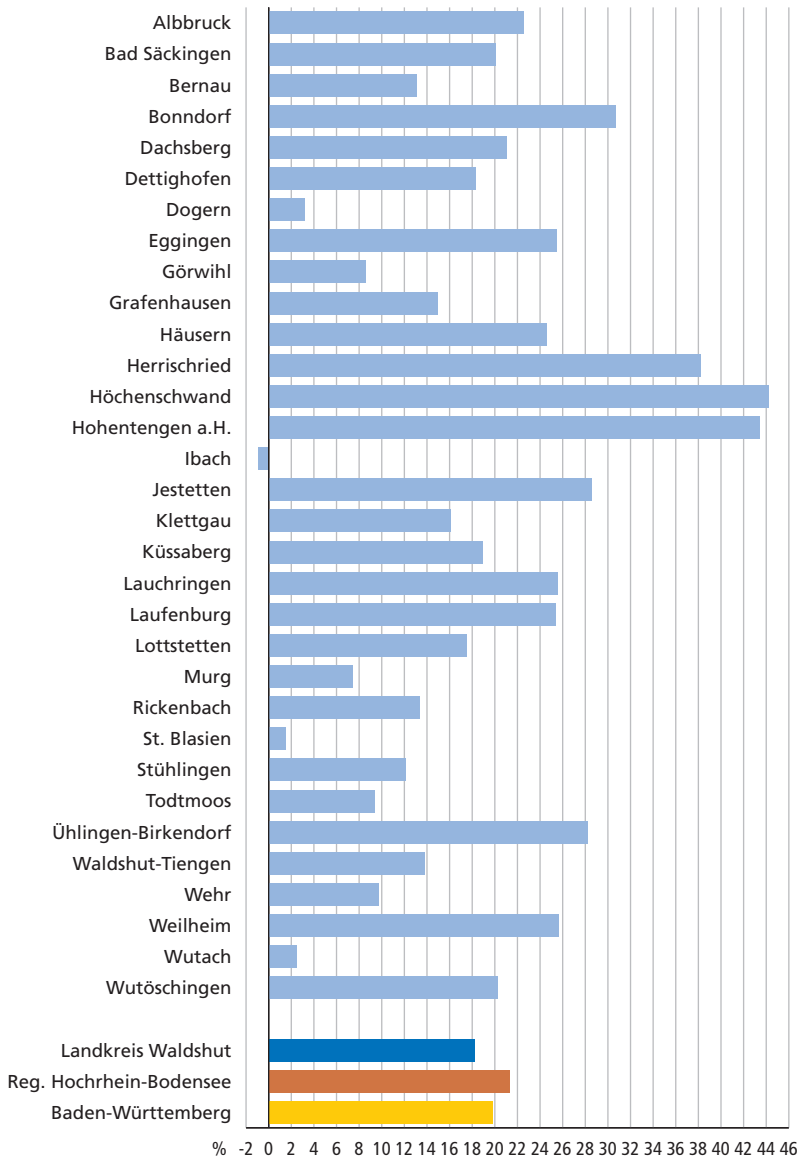


Tabelle A 3

Wanderungssaldo absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung von 1987–2021

	Zuzüge 1987–21 ¹⁾	Fortzüge 1987–21	Wanderungssaldo absolut / in % zur Wohnbevölkerung (WB)			
			1987–2021 absolut	in % zur WB 1987	2021 absolut	in % zur WB 2021
Albbruck	20.973	20.185	788	12,9	104	1,4
Bad Säckingen	43.202	38.466	4.736	32,4	91	0,5
Bernau	5.090	4.956	134	7,7	-15	-0,8
Bonndorf	14.333	12.501	1.832	34,3	44	0,6
Dachsberg	3.733	3.552	181	15,6	-6	-0,4
Dettighofen	2.867	2.744	123	12,6	-8	-0,7
Dogern	5.581	5.641	-60	-2,7	7	0,3
Eggingen	3.792	3.634	158	11,2	19	1,1
Görwihl	10.395	10.282	113	2,9	10	0,2
Grafenhausen	5.008	4.841	167	8,6	32	1,4
Häusern	3.789	3.511	278	26,5	-2	-0,2
Herrisried	8.636	6.725	1.911	97,6	54	2,0
Höchenschwand	7.472	6.356	1.116	59,6	41	1,5
Hohentengen a.H.	9.043	8.026	1.017	37,0	-1	0,0
Ibach	871	885	-14	-4,0	-9	-2,6
Jestetten	14.022	11.534	2.488	61,3	48	0,9
Klettgau	14.486	13.644	842	12,8	-1	0,0
Küssaberg	15.146	14.170	976	21,4	-33	-0,6
Lauchringen	18.528	17.416	1.112	17,5	10	0,1
Laufenburg	20.679	19.030	1.649	22,9	30	0,3
Lottstetten	7.497	7.120	377	19,3	-8	-0,3
Murg	16.124	15.876	248	3,9	-49	-0,7
Rickenbach	9.957	9.759	198	5,7	13	0,3
St. Blasien	16.493	15.422	1.071	27,8	-42	-1,1
Stühlingen	11.398	10.938	460	9,6	5	0,1
Todtmoos	7.939	7.538	401	22,4	9	0,5
Ühlingen-Birkendorf	12.254	11.340	914	21,9	67	1,3
Waldshut-Tiengen	66.660	61.918	4.742	22,3	213	0,9
Wehr	27.017	25.791	1.226	10,3	11	0,1
Weilheim	6.711	6.425	286	11,6	-16	-0,5
Wutach	1.973	2.029	-56	-4,9	-7	-0,6
Wutöschingen	15.487	14.592	895	16,3	26	0,4
Landkreis Waldshut	427.156	396.847	30.309	20,9	637	0,4

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	1.767.289	1.619.410	147.879	26,0	3.235	0,5
Baden-Württemberg	26.831.067	24.852.399	1.978.668	21,3	29.843	0,3

Erläuterung:

¹⁾ Zuzüge einschließlich der im benachbarten Ausland (z. B. Schweiz) Geborenen
vgl. hierzu auch Tabelle A 4 (Systematik des Statistischen Landesamtes).

Zeitraum: 1987 = 25.05. (Stichtag der VZ) bis 31.12. / ab 1988 = 01.01.–31.12.

Wohnbevölkerung (WB): Jeweils 31.12.

Wanderungsgewinn/-verlust in Prozent zur Wohnbevölkerung 1987 (VZ) bis 2021

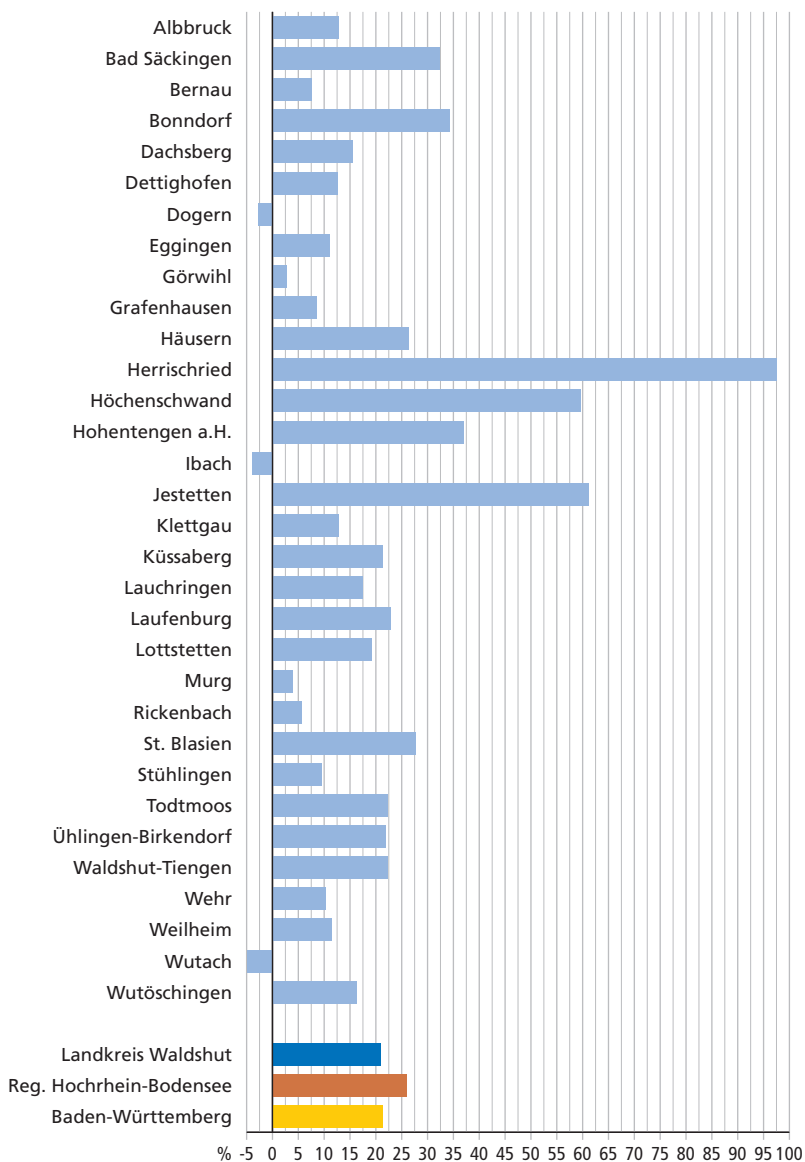


Tabelle A 4

Geburtenüberschuss/-defizit absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung von 1987–2021

	Geborene 1987–21	Gestorbene 1987–21	Geburtenüberschuss/-defizit absolut / in % zur Wohnbevölkerung				Auslands- geburten 2022 ¹⁾
			1987–21 absolut	in % zur WB 1987	2021 absolut	in % zur WB 2021	
Albbruck	2.638	1.942	696	11,4	-16	-0,2	16
Bad Säckingen	5.403	6.503	-1.100	-7,5	-86	-0,5	40
Bernau	670	547	123	7,1	-6	-0,3	1
Bonndorf	2.434	2.590	-156	-2,9	-12	-0,2	6
Dachsberg	514	425	89	7,7	1	0,1	4
Dettighofen	297	271	26	2,7	-3	-0,3	5
Dogern	728	609	119	5,4	-5	-0,2	5
Eggingen	628	426	202	14,4	-4	-0,2	9
Görwihl	1.506	1.293	213	5,5	-18	-0,4	16
Grafenhausen	743	593	150	7,7	-5	-0,2	6
Häusern	386	396	-10	-1,0	0	0,0	1
Herrischried	748	1.836	-1.088	-55,6	-70	-2,6	0
Höchenschwand	694	886	-192	-10,2	-13	-0,5	3
Hohentengen a.H.	988	861	127	4,6	-5	-0,1	15
Ibach	109	103	6	-1,0	-1	-0,3	0
Jestetten	1.134	2.202	-1.068	-26,3	-43	-0,8	16
Klettgau	2.456	2.224	232	3,5	-16	-0,2	30
Küssaberg	1.624	1.552	72	1,6	-29	-0,5	35
Lauchringen	2.373	1.773	600	9,4	-9	-0,1	9
Laufenburg	2.854	2.502	352	4,9	-21	-0,2	21
Lottstetten	532	484	48	2,5	-10	-0,4	4
Murg	2.404	2.119	285	4,4	-36	-0,5	16
Rickenbach	1.372	1.103	269	7,8	-18	-0,5	10
St. Blasien	1.050	1.868	-818	-21,2	-26	-0,7	1
Stühlingen	1.930	1.667	263	5,5	-17	-0,3	15
Todtmoos	617	774	-157	-8,8	-12	-0,6	2
Ühlingen-Birkendorf	1.799	1.563	236	5,7	0	0,0	4
Waldshut-Tiengen	7.886	8.975	-1.089	-5,1	-140	-0,6	64
Wehr	4.489	4.306	183	1,5	-18	-0,1	20
Weilheim	1.044	698	346	14,0	-5	-0,2	14
Wutach	425	350	75	6,5	-1	-0,1	1
Wutöschingen	2.142	1.734	408	7,4	-20	-0,3	17
Landkreis Waldshut	54.619	55.181	-562	-0,4	-664	-0,4	406

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	212.378	218.791	-6.413	-1,1	-1.447	-0,2	•
Baden-Württemberg	3.646.210	3.481.270	164.940	1,8	-7.982	-0,1	•

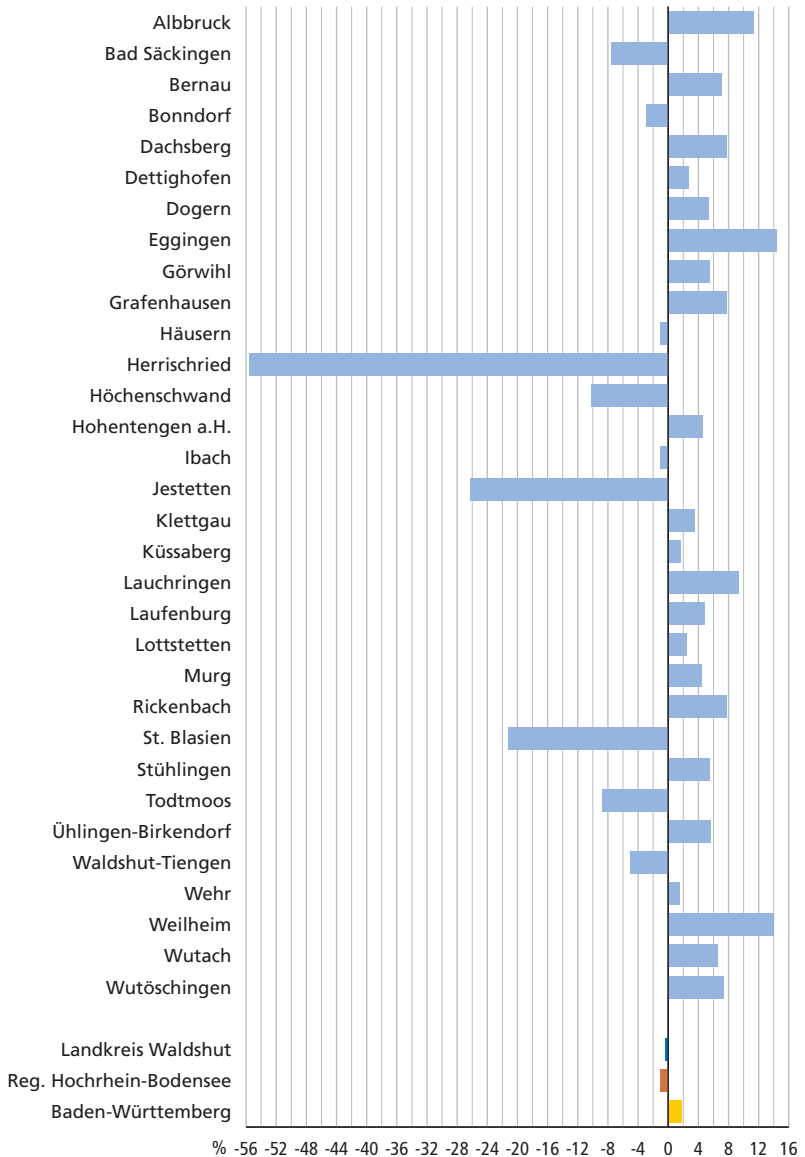
Erläuterung:

Zeitraum: Vgl. Tabelle A 3.

Wohnbevölkerung: Vgl. Tabelle A 3.

¹⁾ Im Ausland (z.B. Schweiz) Geborene werden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg nicht in der Spalte »Geborene« erfasst, sondern als »Zuzüge« – vgl. hierzu auch Tab. A 3.

Geburtenüberschuss/-defizit* in Prozent zur Wohnbevölkerung 1987 (VZ) bis 2021



* ohne Auslandsgeburten

Tabelle A 5

Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 2022

	Insgesamt	Davon in %				
		Frauen	Ausländer	Bevölkerung ...		
				unter 15 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter
Albruck	7.495	49,8	9,7	15,1	64,6	20,3
Bad Säckingen	17.552	51,8	20,1	14,5	61,1	24,3
Bernau	1.956	50,1	18,9	12,8	61,5	25,7
Bonndorf	6.969	49,0	16,5	14,0	64,9	21,0
Dachsberg	1.408	52,4	9,8	18,0	59,9	22,1
Dettighofen	1.153	47,7	16,9	13,8	65,0	21,2
Dogern	2.291	50,4	9,8	12,8	60,6	26,6
Eggingen	1.763	49,6	11,5	16,3	66,4	17,2
Görwihl	4.189	50,1	7,5	14,0	64,6	21,4
Grafenhausen	2.235	49,7	16,6	13,0	65,4	21,7
Häusern	1.307	50,3	20,4	12,0	62,5	25,5
Herrischried	2.706	49,6	13,7	11,7	60,7	27,6
Höchenschwand	2.703	50,9	21,9	11,5	59,4	29,1
Hohentengen a.H.	3.941	48,8	19,1	13,7	65,8	20,5
Ibach	347	52,7	12,4	6,3	60,2	33,4
Jestetten	5.221	52,2	20,8	15,5	60,7	23,8
Klettgau	7.638	49,7	14,5	15,2	64,3	20,6
Küssaberg	5.422	51,3	12,4	14,1	62,9	23,1
Lauchringen	7.992	50,8	18,2	14,5	62,7	22,8
Laufenburg	9.045	50,6	19,3	16,0	63,2	20,8
Lottstetten	2.294	49,0	25,4	14,8	63,9	21,2
Murg	6.907	50,0	17,4	14,6	63,9	21,5
Rickenbach	3.916	50,3	8,8	15,7	63,6	20,8
St. Blasien	3.908	50,1	24,8	12,4	65,0	22,6
Stühlingen	5.395	48,5	13,7	15,0	64,0	21,0
Todtmoos	1.962	50,0	17,6	12,5	62,7	24,8
Ühlingen-Birkendorf	5.340	49,3	13,3	14,8	62,7	22,6
Waldshut-Tiengen	24.207	50,8	21,1	15,5	63,6	20,9
Wehr	13.090	50,9	16,1	15,1	62,8	22,1
Weilheim	3.096	50,0	5,5	13,8	66,0	20,2
Wutach	1.180	49,7	6,4	15,4	63,3	21,3
Wutöschingen	6.621	50,3	13,4	15,5	63,7	20,8
Landkreis Waldshut	171.249	50,4	16,7	14,7	63,2	22,1

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	688.791	51,0	16,3	14,4	64,1	21,5
Baden-Württemberg	11.124.642	50,3	16,4	14,3	64,9	20,8

Zum Vergleich 1987:

Landkreis Waldshut	144.883	51,5	8,2	17,0	68,7	14,3
Reg. Hochr.-Bodensee	567.785	51,9	8,6	15,3	70,0	14,7
Baden-Württemberg	9.286.387	51,7	9,1	15,4	70,3	14,3

1987 = 100

Landkreis Waldshut	118,2	115,6	241,7	102,3	108,7	182,5
Reg. Hochr.-Bodensee	121,3	119,3	229,2	114,4	111,0	177,8
Baden-Württemberg	119,8	116,7	214,4	111,3	110,6	174,2

• In Gemeinden mit weniger als 2.000 Einwohnern werden die Ausländerzahlen nicht ausgewiesen.
Stand: Vgl. Tabelle A 2. Altersgruppen: siehe Anmerkung zu Tab. A 6.

Tabelle A 6 Bevölkerung nach Altersgruppen 2022

	Landkreis Waldshut		Region Hochrhein-Bodensee		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unter 6 Jahren	9.715	5,7	39.926	5,8	664.078	6,0
6 bis unter 15 Jahren	15.404	9,0	59.204	8,6	923.743	8,3
15 bis unter 18 Jahren	5.230	3,1	19.895	2,9	314.454	2,8
18 bis unter 21 Jahren	5.150	3,0	21.594	3,1	339.950	3,1
21 bis unter 30 Jahren	16.472	9,6	74.044	10,7	1.234.605	11,1
30 bis unter 40 Jahren	21.272	12,4	86.177	12,5	1.477.018	13,3
40 bis unter 50 Jahren	20.160	11,8	80.195	11,6	1.351.353	12,1
50 bis unter 65 Jahren	39.996	23,4	159.494	23,2	2.501.484	22,5
65 Jahre und älter	37.850	22,1	148.262	21,5	2.317.957	20,8
Insgesamt	171.249	100,0	688.791	100,0	11.124.642	100,0

Erläuterung:
Stand: 31.12.2021; basierend auf dem Zensus 2011.

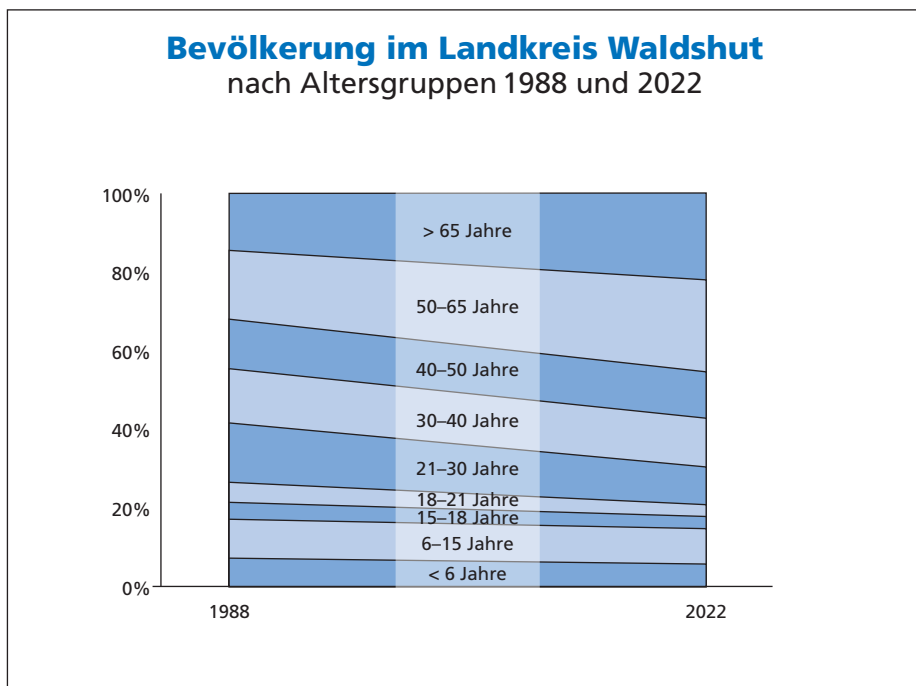


Tabelle A 7

Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten¹⁾

in den Schuljahren 1987/88 bis 2021/22

	Landkreis Waldshut				Region Hochrhein-Bodensee				Baden-Württemberg			
	Absolut		Veränderung ²⁾		Absolut		Veränderung ²⁾		Absolut		Veränderung ²⁾	
	1987/88	2021/22	Anzahl	%	1987/88	2021/22	Anzahl	%	1987/88	2021/22	Anzahl	%
Grundschulen	6.222	6.633	411	6,6	21.612	24.881	3.269	15,1	358.796	381.971	23.175	6,5
HS/WRS ³⁾	3.945	1.090	-2.855	-72,4	12.158	2.710	-9.448	-77,7	181.650	43.462	-138.188	-76,1
SBBZ ⁴⁾	700	4.431	1.774	66,8	9.405	13.699	4.294	45,7	179.889	208.418	28.529	15,9
Realschulen	2.657	3.344	490	17,2	12.810	16.781	3.971	31,0	241.326	296.394	55.068	22,8
Gymnasien	2.854	1.855	1.855	-	0	7.669	7.669	-	0	87.578	87.578	-
Gemeinsch.sch.	0	201	201	-	1.303	1.739	436	33,5	23.695	26.972	3.277	13,8
Andere	0	573	-127	-18,1	2.611	2.958	347	13,3	42.943	52.991	10.048	23,4
Beruf. Schulen	5.306	4.813	-493	-9,3	23.579	21.205	-2.374	-10,1	426.874	400.302	-26.572	-6,2
Schüler insg.	21.684	22.940	1.256	5,8	83.478	91.642	8.164	9,8	1.455.173	1.498.088	42.915	2,9

Erläuterung:

¹⁾ Erfasst sind sowohl öffentliche wie private allgemein-bildende und berufliche Schulen.

³⁾ Haupt- und Werkrealschulen

⁴⁾ Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (bis 2014/15 Sonderschulen)

²⁾ Erfassungszeitraum ist das Schuljahr.

Schüler nach Schularten im Landkreis Waldshut

Entwicklung 1996/97 bis 2021/22

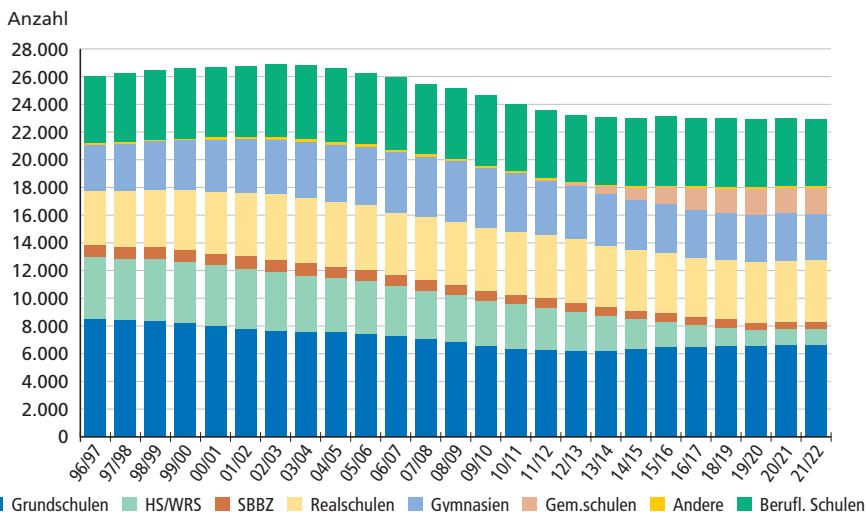


Tabelle A 8

Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2035

	2020 ¹⁾	2025	2030	2035	2040	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	% ²⁾
Landkreis Waldshut	171.237	172.207	173.495	174.702	175.681	2,6
Region Hochr.-Bodensee	686.955	690.215	695.144	699.855	704.086	2,5
Baden-Württemberg	11.103.043	11.170.102	11.263.812	11.347.776	11.421.421	2,9

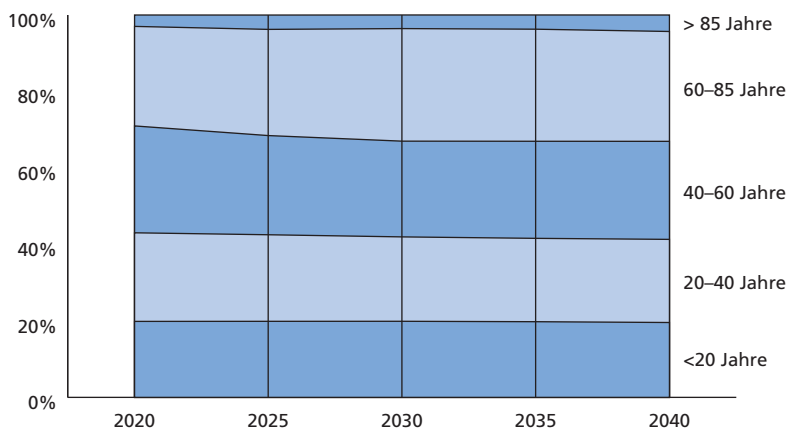
Erläuterung:

¹⁾ Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; restliche Jahre: Ergebnisse der Hauptvariante der regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017.

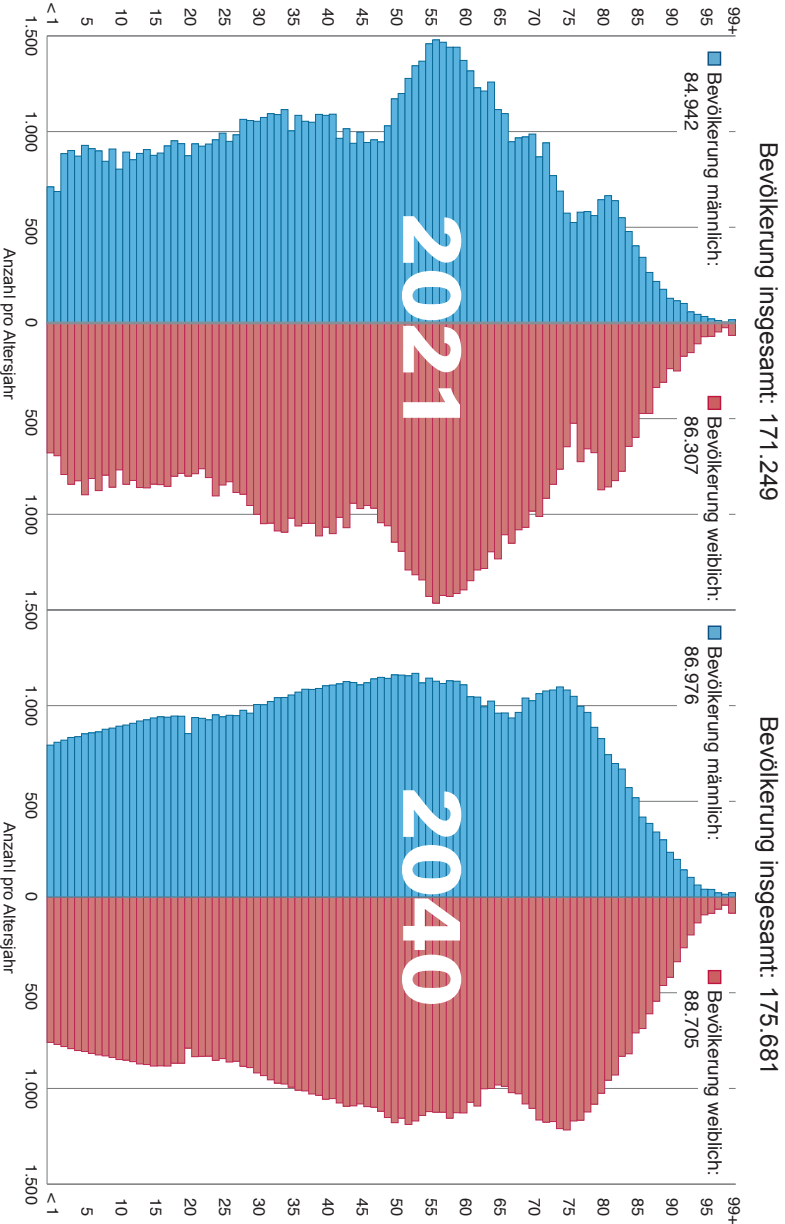
²⁾ Prozentuale Bevölkerungszu- bzw. -abnahme von 2020 bis 2040.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung für den Landkreis Waldshut bis 2035

Veränderung 2017 bis 2035 nach Altersgruppen



Aktuelle und zu erwartende Altersstruktur der Bevölkerung für den Landkreis Waldshut



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2023
 Datenbasis: Bevölkerungsforschung zum 31.12. auf Basis Zensus 2011
 Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.
 Kommerzielle Nutzung bzw. Verbreitung über elektronische Systeme bedarf vorheriger Zustimmung.

An aerial photograph of a town and its surrounding landscape. The town is situated in a valley, with a river winding through it. The landscape is a mix of green fields, brown harvested fields, and dense green forests. A semi-transparent white box is overlaid on the top half of the image, containing the text 'Teil B' and 'Wirtschaft' in a bold, black, sans-serif font. The town itself features a mix of residential houses with red roofs, larger commercial buildings, and parking lots. A road with a bridge crosses the river in the middle of the town. The overall scene depicts a typical rural or semi-rural town in a valley.

Teil B

Wirtschaft

Hinweise und begriffliche Erläuterungen

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Erfasst werden alle Arbeitnehmer/innen, einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Damit werden rund 80% aller Erwerbstätigen, im wesentlichen alle Arbeiter/innen und der überwiegende Teil der Angestellten erfasst. Nicht enthalten sind grundsätzlich Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie alle geringfügig Beschäftigten.

Die Statistik weist gemeindescharf zwei Beschäftigtenzahlen aus:

- Beschäftigte am Wohnort (Tabellen B 1 und B 2): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die am Ort wohnen, unabhängig von der Lage des Arbeitsplatzes.
- Beschäftigte am Arbeitsort (ab Tabelle B 3): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die am Ort ihren Arbeitsplatz haben, unabhängig vom Wohnort (= Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze am Ort).

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfasst.

Verarbeitendes Gewerbe

Die 1995 eingeführte Statistik »Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden« erfasst Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten im »Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden« zählen alle im Betrieb tätigen Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, einschließlich der tätigen Inhaber und Teilhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Investitionen

Einbezogen sind alle aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen einschließlich der sich im Bau befindlichen Anlagen sowie selbst erstellte Anlagen und aktivierte Großreparaturen.

Arbeitsmarkt

Alle Arbeitsmarktdaten wurden dem Statistikportal der Bundesagentur für Arbeit entnommen (<http://statistik.arbeitsagentur.de>); dort finden sich auch die begrifflichen Definitionen.

Mit Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGBII) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Zuge der Hartz-IV-Reform sind die Agenturen nur noch für Arbeitslosengeld-I-Empfänger zuständig.

Für die Übermittlung der Daten der Arbeitslosengeld-II-Empfänger an die Bundesagentur ist der Landkreis Waldshut als optierende Kommune zuständig.

Die Darstellung der »offenen Stellen« im Landkreis erfasst ab 2006 nur die der Arbeitsagentur Lörrach gemeldeten Stellenangebote.

Zwischen Mai 2007 und April 2008 hat die Bundesagentur für Arbeit die Grenzgänger nicht in die Berechnungsgrundlage für die Arbeitslosenquote einbezogen. Die offizielle Arbeitslosenquote für den Landkreis Waldshut erhöhte sich damit um rund 0,8%. Seit Mai 2008 ist dieser Fehler korrigiert.

Wirtschaftskraft

Als Maßstab für die regionale Leistungskraft wird die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen herangezogen. Diese ermittelt sich aus dem Bruttoproduktionswert einer Region, also der Summe aller regionalen Umsätze, dem Eigenverbrauch, den Bestandsveränderungen sowie dem Wert der selbst erstellten Anlagen, abzüglich der Vorleistungen (z.B. Materialverbrauch) und der Einfuhrabgaben.

Grenzgänger

Grenzgänger sind Deutsche, die in der Schweiz erwerbstätig sind und mindestens wöchentlich zu ihrem Hauptwohnsitz zurückkehren. Sie tauchen in der deutschen Statistik nicht als »Beschäftigte am Wohnort« auf und demnach auch nicht in den Pendlerstatistiken.

Pendler

Personen, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf ihrem Wohngrundstück liegt. Die hier aufgeführten Statistiken betrachten nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler über Gemeindegrenzen hinweg. Ausbildungspendler, Selbstständige, Beamte und auch Grenzgänger in die Schweiz werden nicht erfasst. Nach der Richtung der Pendlerbewegung wird zwischen Ein- und Auspendlern unterschieden. Deren Differenz ergibt den Pendlersaldo.

Bodennutzung

Bei den hier veröffentlichten Flächennachweisungen handelt es sich um die Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung 2021 zum Stand des Liegenschaftskatasters vom August 2022.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Gemeinden, Kreise) mit den Daten der Flächenerhebung 1985 ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dergleichen erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen im Zeitraum 1985/2009 entsprechen.

Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse 2022 mit denen der Flächenerhebung 1989/93/97 ist bei allen Gemarkungen des Landes möglich, in welchen das ALB zum jeweiligen Zeitpunkt eingeführt war.


Weitere Begriffsdefinitionen finden Sie auf den Seiten des Statistischen Landesamtes (www.statistik-bw.de). Zu den einzelnen Themen sind einem Button  (= Erläuterungen) ausführliche Definitionen hinterlegt.

Tabelle B 1

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2022

	Veränderung						
	1995	2021	2022	1995/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albruck	1.935	2.502	2.508	573	29,6	6	0,2
Bad Säckingen	4.830	5.530	5.645	815	16,9	115	2,1
Bernau	654	718	723	69	10,6	5	0,7
Bonndorf	2.211	3.127	3.169	958	43,3	42	1,3
Dachsberg	356	474	484	128	36,0	10	2,1
Dettighofen	200	320	318	118	59,0	-2	-0,6
Dogern	651	691	721	70	10,8	30	4,3
Eggingen	492	619	631	139	28,3	12	1,9
Görwihl	1.375	1.476	1.478	103	7,5	2	0,1
Grafenhausen	757	939	972	215	28,4	33	3,5
Häusern	422	480	493	71	16,8	13	2,7
Herrschried	581	806	795	214	36,8	-11	-1,4
Höchenschwand	786	889	935	149	19,0	46	5,2
Hohentengen a.H.	690	970	957	267	38,7	-13	-1,3
Ibach	110	134	127	17	15,5	-7	-5,2
Jestetten	923	1.254	1.222	299	32,4	-32	-2,6
Klettgau	1.906	2.304	2.394	488	25,6	90	3,9
Küssaberg	1.219	1.580	1.548	329	27,0	-32	-2,0
Lauchringen	1.919	2.577	2.579	660	34,4	2	0,1
Laufenburg	2.334	2.768	2.875	541	23,2	107	3,9
Lottstetten	434	567	593	159	36,6	26	4,6
Murg	2.009	2.190	2.200	191	9,5	10	0,5
Rickenbach	1.143	1.279	1.305	162	14,2	26	2,0
St. Blasien	1.484	1.431	1.358	-126	-8,5	-73	-5,1
Stühlingen	1.713	1.932	1.954	241	14,1	22	1,1
Todtmoos	667	734	713	46	6,9	-21	-2,9
Ühlingen-Birkendorf	1.394	1.794	1.832	438	31,4	38	2,1
Waldshut-Tiengen	6.030	8.130	8.338	2.308	38,3	208	2,6
Wehr	4.459	4.686	4.702	243	5,4	16	0,3
Weilheim	753	1.071	1.094	341	45,3	23	2,1
Wutach	367	450	454	87	23,7	4	0,9
Wutöschingen	1.892	2.364	2.401	509	26,9	37	1,6
Landkreis Waldshut	46.696	56.786	57.518	10.822	23,2	732	1,3
Überregionaler Vergleich:							
Reg. Hochr.-Bodensee	193.831	242.000	245.896	52.065	26,9	3.896	1,6
Baden-Württemberg	3.620.378	4.665.381	4.736.950	1.116.572	30,8	71.569	1,5

Stand: Jeweils 30.06.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2022 (1995 = 100)

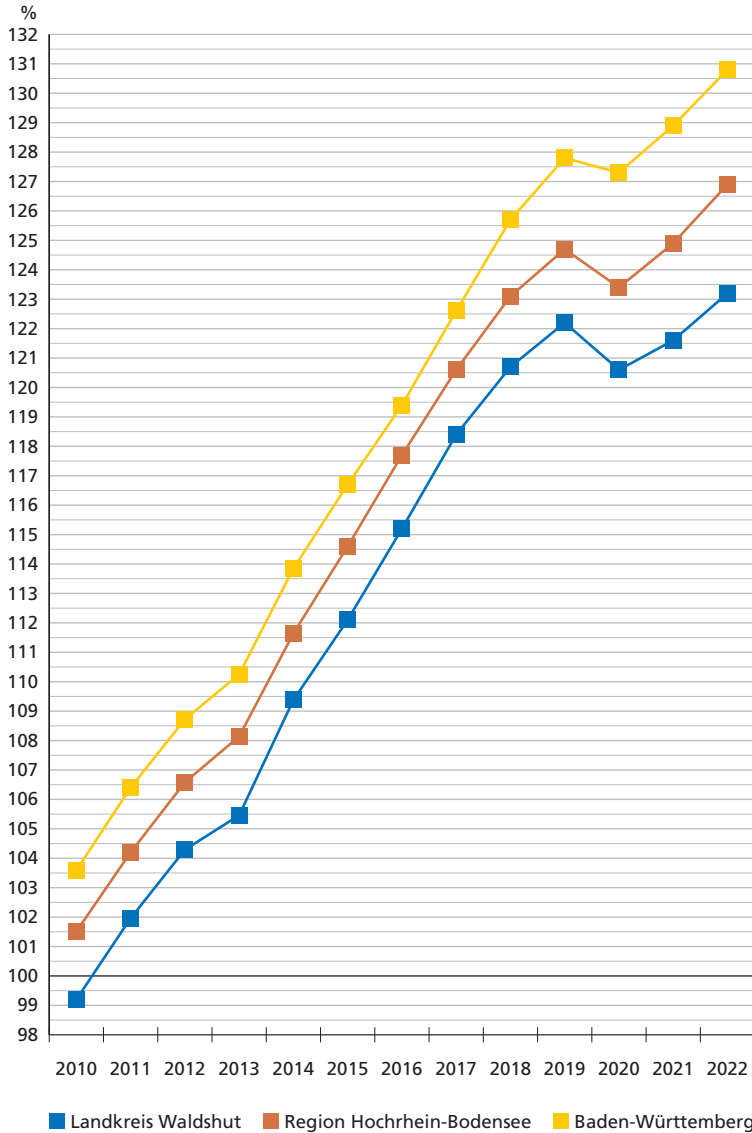


Tabelle B 2 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort

nach Geschlecht und Staatszugehörigkeit 2022

	Insgesamt	Davon (%) ...	
		Frauen	Ausländer
Albbruck	2.508	52,0	12,4
Bad Säckingen	5.645	51,3	26,0
Bernau	723	48,8	18,3
Bonndorf	3.169	46,2	18,3
Dachsberg	484	49,2	8,5
Dettighofen	318	49,7	17,9
Dogern	721	53,0	14,0
Eggingen	631	49,1	12,4
Görwihl	1.478	50,0	9,1
Grafenhausen	972	44,8	16,6
Häusern	493	46,7	21,9
Herrschried	795	50,2	8,7
Höchenschwand	935	49,0	20,9
Hohentengen a.H.	957	54,9	16,2
Ibach	127	48,0	4,7
Jestetten	1.222	56,4	22,3
Klettgau	2.394	49,6	17,8
Küssaberg	1.548	54,3	14,6
Lauchringen	2.579	50,5	21,5
Laufenburg	2.875	51,3	24,2
Lottstetten	593	55,3	28,3
Murg	2.200	52,0	19,4
Rickenbach	1.305	51,6	7,3
St. Blasien	1.358	48,0	29,4
Stühlingen	1.954	46,3	13,4
Todtmoos	713	50,6	22,9
Ühlingen-Birkendorf	1.832	48,9	10,1
Waldshut-Tiengen	8.338	50,0	26,7
Wehr	4.702	50,5	17,4
Weilheim	1.094	52,3	5,8
Wutach	454	48,2	5,9
Wutöschingen	2.401	50,7	15,7
Landkreis Waldshut	57.518	50,3	19,1
Überregionaler Vergleich:			
Region Hochrhein-Bodensee	245.896	49,5	19,3
Baden-Württemberg	4.736.950	45,8	18,4
Zum Vergleich 1999:			
Landkreis Waldshut	45.319	44,6	11,1
Region Hochrhein-Bodensee	189.802	45,0	10,8
Baden-Württemberg	3.589.616	43,4	11,4
1999 = 100			
Landkreis Waldshut	126,9	143,3	218,1
Region Hochrhein-Bodensee	129,6	142,6	230,9
Baden-Württemberg	132,0	139,2	212,2

Stand: Jeweils 30.06.

Tabelle B 3 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2022

	Veränderung						
	1995	2021	2022	1995/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albbruck	1.811	1.604	1.624	-187	-10,3	20	1,2
Bad Säckingen	7.255	7.885	8.146	891	12,3	261	3,3
Bernau	676	731	748	72	10,7	17	2,3
Bonndorf	1.950	2.897	2.957	1.007	51,6	60	2,1
Dachsberg	146	233	245	99	67,8	12	5,2
Dettighofen	58	151	167	109	187,9	16	10,6
Dogern	688	1.064	1.086	398	57,8	22	2,1
Eggingen	210	237	238	28	13,3	1	0,4
Görwihl	1.002	1.135	1.166	164	16,4	31	2,7
Grafenhausen	682	1.062	1.086	404	59,2	24	2,3
Häusern	301	332	332	31	10,3	0	0,0
Herrisried	285	428	438	153	53,7	10	2,3
Höchenschwand	796	599	615	-181	-22,7	16	2,7
Hohentengen a.H.	472	658	633	161	34,1	-25	-3,8
Ibach	86	57	63	-23	-26,7	6	10,5
Jestetten	890	1.157	1.068	178	20,0	-89	-7,7
Klettgau	1.701	1.965	2.040	339	19,9	75	3,8
Küssaberg	769	1.491	1.471	702	91,3	-20	-1,3
Lauchringen	1.885	2.180	2.288	403	21,4	108	5,0
Laufenburg	2.203	2.390	2.436	233	10,6	46	1,9
Lottstetten	455	639	659	204	44,8	20	3,1
Murg	980	1.251	1.091	111	11,3	-160	-12,8
Rickenbach	558	789	818	260	46,6	29	3,7
St. Blasien	2.058	1.557	1.550	-508	-24,7	-7	-0,4
Stühlingen	1.798	1.992	1.969	171	9,5	-23	-1,2
Todtmoos	544	561	585	41	7,5	24	4,3
Ühlingen-Birkendorf	573	599	604	31	5,4	5	0,8
Waldshut-Tiengen	9.917	13.271	13.421	3.504	35,3	150	1,1
Wehr	4.198	3.293	3.142	-1.056	-25,2	-151	-4,6
Weilheim	281	554	584	303	107,8	30	5,4
Wutach	89	75	76	-13	-14,6	1	1,3
Wutöschingen	1.591	2.139	2.116	525	33,0	-23	-1,1
Landkreis Waldshut	46.908	54.976	55.462	8.554	18,2	486	0,9

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	195.612	238.770	241.718	46.106	23,6	2.948	1,2
Baden-Württemberg	3.737.740	4.781.049	4.859.072	1.121.332	30,0	78.023	1,6

Stand: Jeweils 30.06.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsplatz

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2022 (1995 = 100)

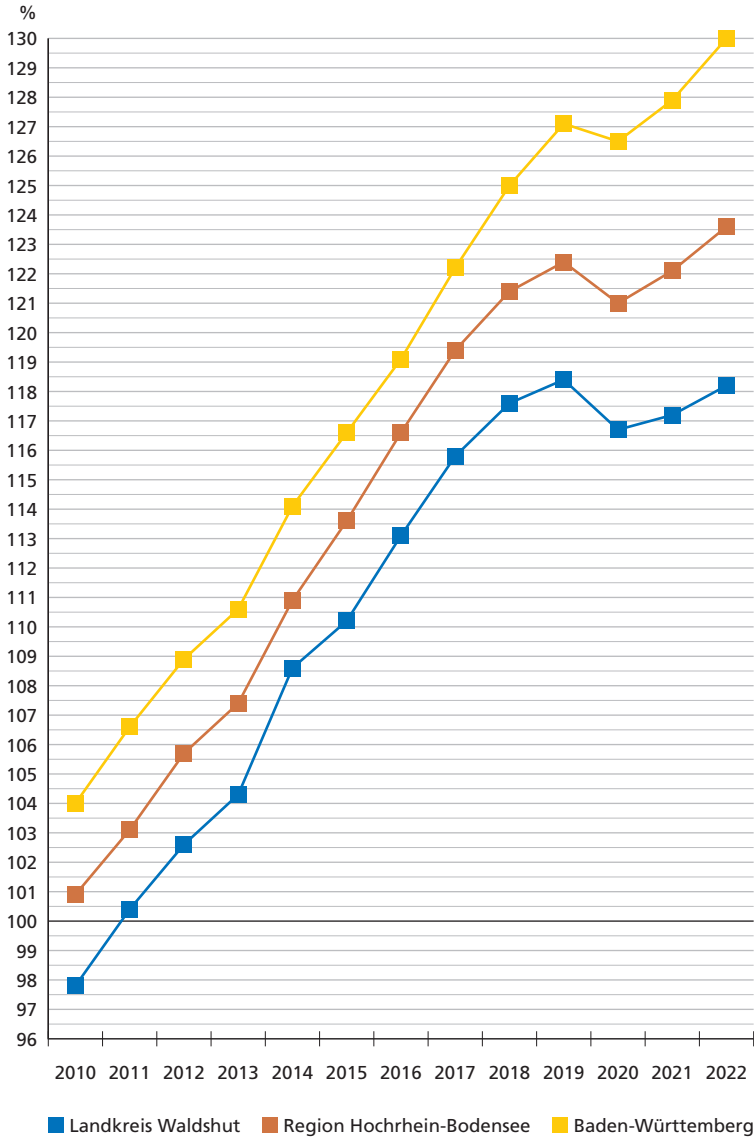


Tabelle B 4 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2022

	Insgesamt	Davon (%) in den Wirtschaftsbereichen ...		
		Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen
Landkreis Waldshut	55.462	36,4	25,7	37,3
Reg. Hochr.-Bodensee	241.718	32,4	24,8	41,9
Baden-Württemberg	4.859.072	34,8	20,0	44,7

Zum Vergleich 1985:

Landkreis Waldshut	43.736	63,0	11,9	25,1
Reg. Hochr.-Bodensee	182.473	57,9	15,0	27,1
Baden-Württemberg	3.420.984	56,7	15,3	28,0

1985 = 100

Landkreis Waldshut	126,8	73,2	274,3	188,6
Reg. Hochr.-Bodensee	132,5	74,1	219,0	204,9
Baden-Württemberg	142,0	87,2	185,7	227,0

Stand: Vgl. Tabelle B 1.

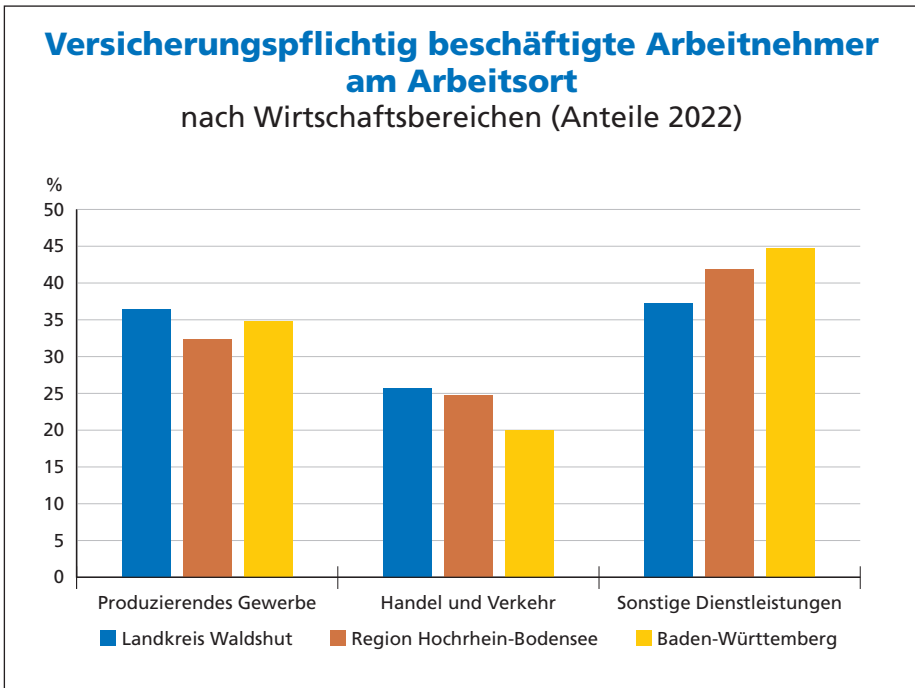


Tabelle B 5 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort

nach Wirtschaftsabschnitten 2022

	Insgesamt ¹⁾	Davon (%) in den Wirtschaftsabschnitten ...									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Landkreis Waldshut	55.462	0,6	27,4	9,0	18,3	4,3	3,6	14,7	2,3	7,1	12,8
Reg. Hochrhein-Bodensee	241.718	0,9	26,3	6,1	16,2	4,7	5,9	14,9	1,8	6,5	16,7
Baden-Württemberg	4.859.072	0,5	29,4	5,5	12,8	2,7	8,5	13,1	2,6	5,6	19,4

Zum Vergleich 2021:

Landkreis Waldshut	54.976	0,6	27,4	8,9	18,4	4,1	3,6	14,9	2,3	7,0	12,7
Reg. Hochrhein-Bodensee	238.770	0,9	26,8	6,1	16,3	4,4	5,5	14,9	1,9	6,4	16,8
Baden-Württemberg	4.781.049	0,5	29,5	5,5	12,9	2,5	8,4	13,2	2,7	5,5	19,3

2021 = 100

Landkreis Waldshut	100,9	104,6	100,0	101,1	99,2	104,8	97,6	98,9	96,6	101,2	100,6
Reg. Hochrhein-Bodensee	101,2	104,7	98,2	99,4	99,1	106,5	107,2	100,1	95,7	101,2	99,5
Baden-Württemberg	101,6	100,9	99,5	99,5	99,2	106,1	101,4	99,5	97,7	100,2	100,6

Stand: Jeweils 30.06.

Wirtschaftsabschnitte sind:

- I Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- II Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- III Baugewerbe
- IV Handel
- V Gastgewerbe
- VI Verkehr, Information und Kommunikation
- VII Gesundheits- und Sozialwesen
- VIII Finanz- und Versicherungsdienstleister
- IX Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und extraterritoriale Organisationen
- X Sonstige Dienstleistungen

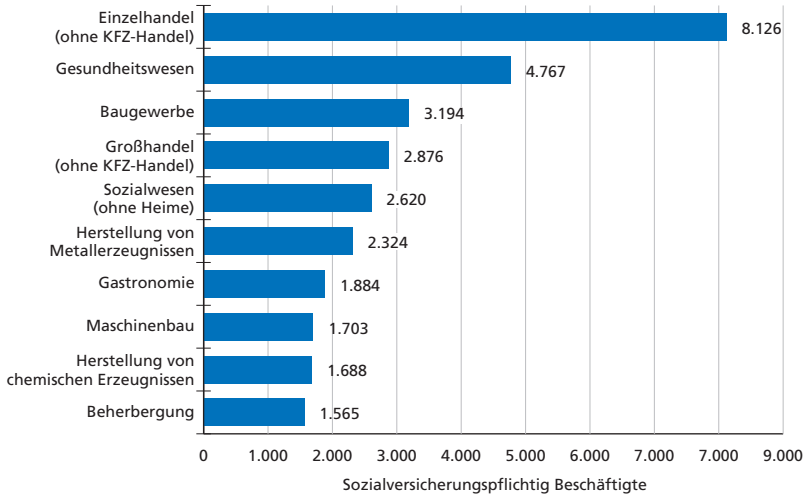
Erläuterung:

¹⁾ Einschließlich der Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

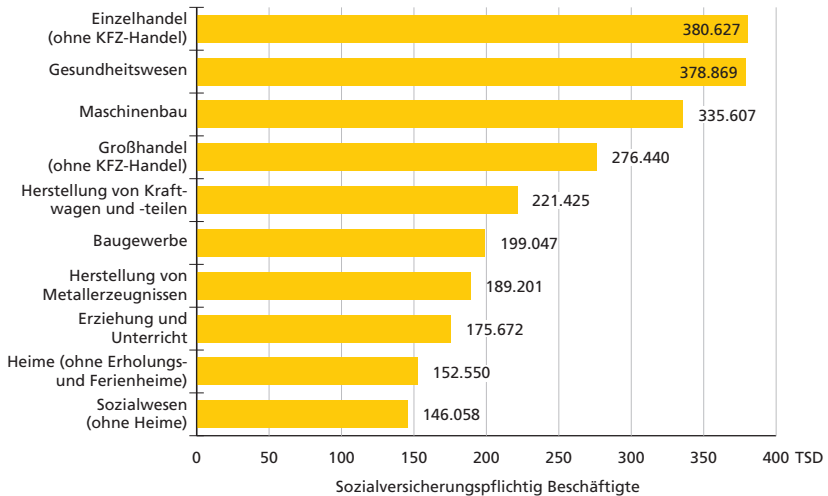
Tabelle B 6 Branchenspiegel

Die 10 beschäftigungsintensivsten Branchen 2020

im Landkreis Waldshut



in Baden-Württemberg



Quelle: Statistisches Landesamt 2022

Tabelle B 7
Grenzgänger und Pendler
 gesamt und Pendlersaldo im Jahr 2021 bzw. 2022

	Grenzgänger ¹⁾	Grenzgänger- dichte ²⁾	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo
Albruck	793	24,0	1.073	1.957	-884
Bad Säckingen	1.773	24,4	5.209	2.712	2497
Bernau	35	4,7	478	454	24
Bonndorf	127	3,9	1.342	1.554	-212
Dachsberg	49	9,7	141	380	-239
Dettighofen	179	36,6	96	250	-154
Dogern	232	25,6	987	622	365
Eggingen	154	19,9	179	572	-393
Görwihl	344	19,1	752	1.064	-312
Grafenhausen	62	6,3	701	587	114
Häusern	39	7,2	211	373	-162
Herrschried	177	17,9	280	638	-358
Höchenschwand	126	12,4	361	681	-320
Hohentengen a.H.	600	38,6	291	615	-324
Ibach	10	6,7	40	104	-64
Jestetten	722	36,5	482	636	-154
Klettgau	948	28,9	1.210	1.565	-355
Küssaberg	742	32,2	1.103	1.181	-78
Lauchringen	691	21,7	1.681	1.975	-294
Laufenburg	1.033	27,0	1.640	2.078	-438
Lottstetten	311	35,1	399	334	65
Murg	759	26,0	729	1.840	-1111
Rickenbach	343	21,1	518	1.006	-488
St. Blasien	59	4,1	1.025	833	192
Stühlingen	333	14,8	1.344	1.332	12
Todtmoos	46	6,0	322	451	-129
Ühlingen-Birkendorf	304	14,8	238	1.466	-1228
Waldshut-Tiengen	2.048	20,5	9.083	4.008	5075
Wehr	1.029	17,8	1.728	3.290	-1562
Weilheim	301	21,9	399	909	-510
Wutach	31	6,4	35	413	-378
Wutöschingen	497	17,7	1.404	1.690	-286
Landkreis Waldshut	14.897	20,9	8.503³⁾	10.592³⁾	-2.089

Erläuterung:

¹⁾ Genannt sind die Grenzgängerzahlen (Quelle: Schweizer Bundesamt für Statistik, Neuchâtel). Die in früheren Ausgaben angegebene Zahl der Grenzgängerbewilligungen lag erfahrungsgemäß ca. 10–15% höher.

²⁾ Anteil der Grenzgänger an allen abhängig Beschäftigten (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort + Grenzgänger) in %.

³⁾ Berufspendler über die Kreisgrenze

Stand Grenzgänger: 4. Quartal 2021 / Stand Pendler: 30.06.2022

Zielkantone der Grenzgänger aus dem Lk Waldshut

Aargau	7.290	Basel-Land	1.060
Zürich	3.509	Basel-Stadt	1.033
Schaffhausen	1.373	Solothurn	191

Tabelle B 8
Investitionen je Beschäftigtem
im Verarbeitenden Gewerbe (in EUR)
 Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2021

	1985 ¹⁾	2020	2021	Veränderung			
				1985/2021		2020/2021	
				EUR	%	EUR	%
Landkreis Waldshut	4.793	7.470	10.441	5.648	117,8	2.971	39,8
Reg. Hochr.-Bodensee	4.216	8.672	9.420	5.204	123,5	748	8,6
Baden-Württemberg	4.382	9.364	9.506	5.124	116,9	142	1,5

Anteile: Baden-Württemberg = 100

	1985	2020	2021
Landkreis Waldshut	109,4	79,8	109,8
Reg. Hochr.-Bodensee	96,2	92,6	99,1
Baden-Württemberg	100,0	100,0	100,0

Erläuterung:

¹⁾ in Euro umgerechnet.

Ab 1989 neuer Berichtskreis aufgrund der Arbeitsstättenzählung 1987.

Investitionen je Beschäftigtem
im Verarbeitenden Gewerbe
 Entwicklung im Zeitraum 2000 bis 2021

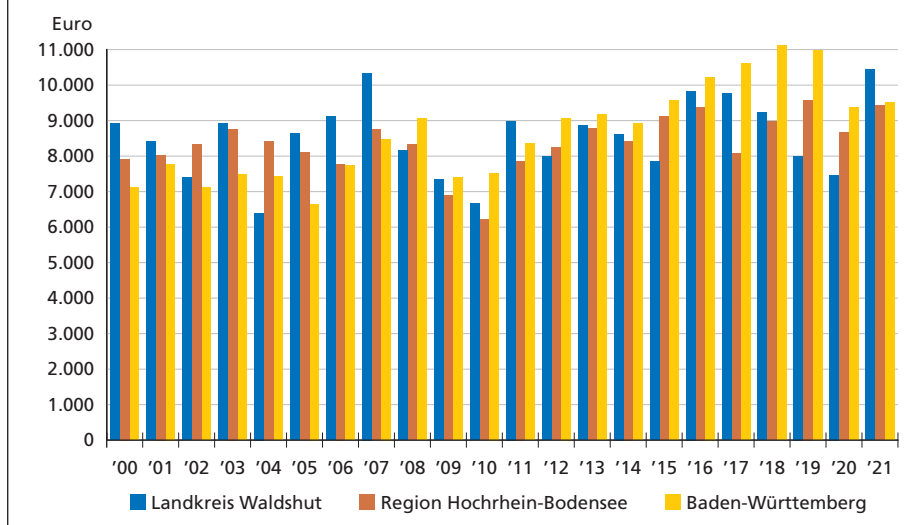


Tabelle B 9 Arbeitslose

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022

	1985	2021	2022	Veränderung			
				1985/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	2.251	3.683	3.345	1.094	48,6	-338	-9,2
Arbeitsagentur Lörrach	6.425	9.790	8.912	2.487	38,7	-878	-9,0
Baden-Württemberg	190.420	246.487	218.967	28.547	15,0	-27.520	-11,2

Stand: Jeweils Juni-Werte.

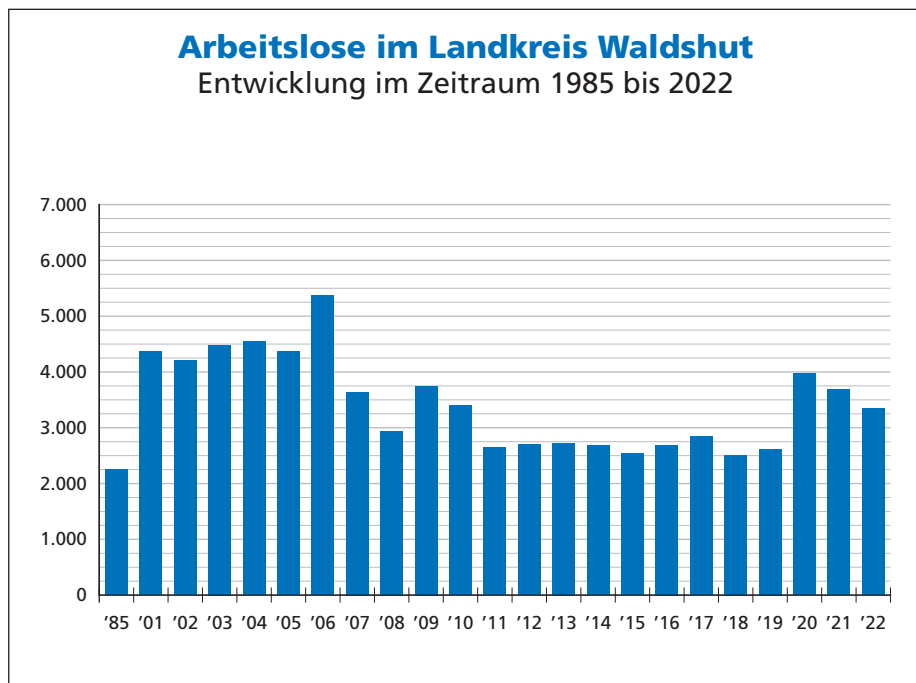


Tabelle B 10 Offene Stellen

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022

	1985	2021	2022	Veränderung			
				1985/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	409	1.125	1.674	1.265	309,3	549	48,8
Arbeitsagentur Lörrach	806	2.641	4.260	3.454	428,5	1.619	61,3
Baden-Württemberg	26.050	85.527	116.580	90.530	347,5	31.053	36,3

Stand: Jeweils Juni-Werte.

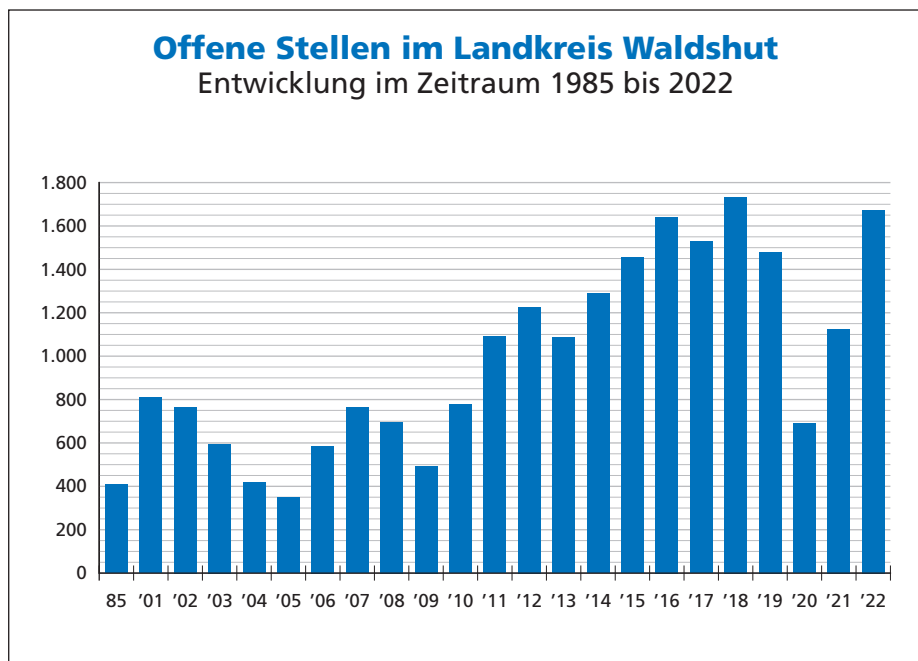


Tabelle B 11

Arbeitslosenquote¹⁾

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022²⁾

	1985	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Landkreis Waldshut	4,3	3,0	3,0	3,0	3,0	2,7	3,0	3,0	2,7	2,8	4,2	3,9	3,6
Arbeitsagentur LÖ	5,1	3,5	3,4	3,3	3,2	3,0	3,1	3,1	2,9	2,9	4,6	4,4	4,0
Baden-Württemberg	5,4	3,9	3,7	3,9	3,8	3,7	3,7	3,4	3,0	3,0	4,4	3,9	3,5
Bundesgebiet West	8,7	5,8	5,7	5,8	5,8	5,6	5,4	5,1	4,7	4,6	5,9	5,4	4,9
Bundesgebiet gesamt	8,7	6,9	6,6	6,6	6,5	6,2	5,9	5,5	4,9	4,9	6,2	5,7	5,2

Erläuterung:

¹⁾ Bis 2008 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose). Seit 2009 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen; dieser Wert liegt um ca. 0,5 %-Punkte niedriger.

²⁾ Jeweils Juni-Werte.

Ab Juni 1988 Neuberechnung auf der Basis der Volkszählung 1987.

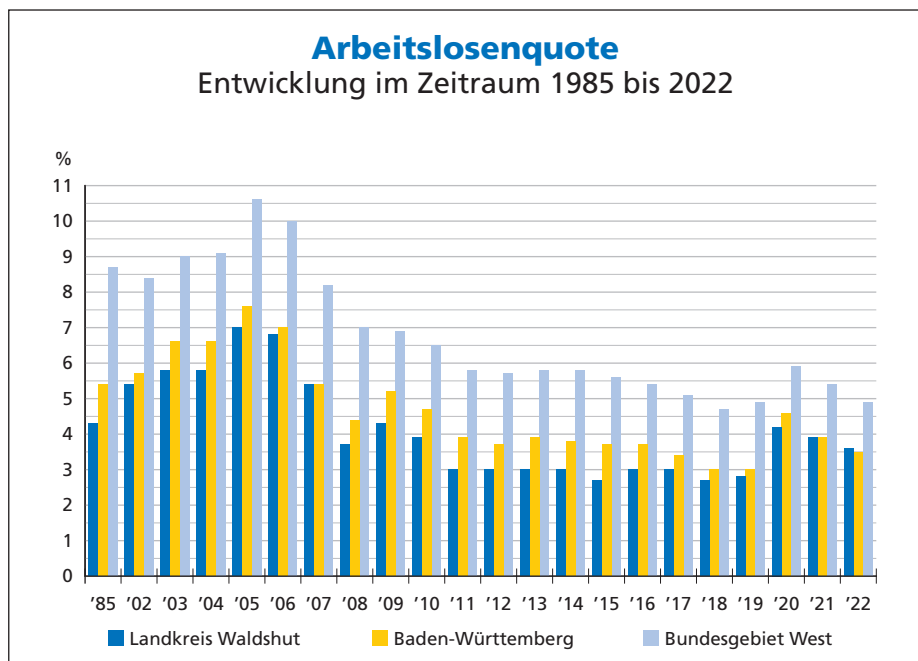


Tabelle B 12 Strukturelle Aspekte der Arbeitslosigkeit 2022

	Arbeitslose insgesamt	davon in %				
		SGB III	SGB II	Frauen	Jugendl. <20 Jahren	Ausländer
Landkreis Waldshut	3.345	56,5	43,5	50,1	3,2	41,2
Arbeitsagentur Lörrach	8.912	43,4	56,6	48,9	2,0	40,2
Baden-Württemberg	218.967	42,0	58,0	47,6	1,6	40,1
Bundesgebiet West	1.809.470	33,1	66,9	46,5	1,8	37,0
Bundesgebiet gesamt	2.362.888	32,2	67,8	46,2	1,8	34,2

Erläuterungen:

Stand: Jeweils Juni-Werte.

SGB III: Das Arbeitslosengeld (I) ist eine Leistung der deutschen Arbeitslosenversicherung nach dem Dritten Buch des Sozialgesetzbuches, die bei Eintritt der Arbeitslosigkeit und abhängig von weiteren Voraussetzungen gezahlt wird. Es wird normalerweise bis zu einem Jahr gezahlt, bei älteren Arbeitslosen auch bis zu zwei Jahre.

SGB II: Das Arbeitslosengeld II (vulgo Hartz IV) ist eine Grundsicherungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches. Sie wurde zum 1.1.2005 eingeführt durch Zusammenlegung der Arbeitslosenhilfe mit der Sozialhilfe.

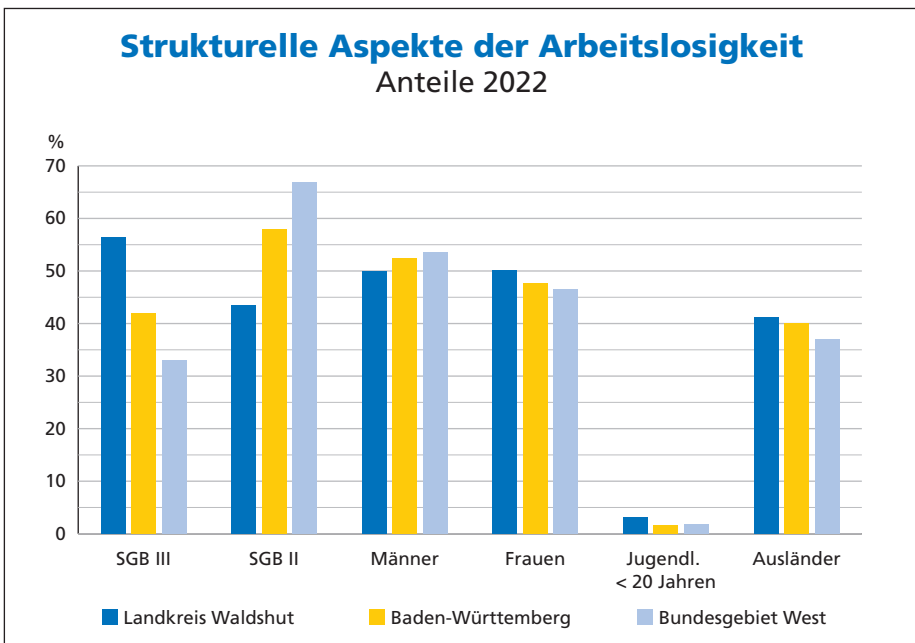


Tabelle B 13
Arbeitslose in den Gemeinden
 Entwicklung im Zeitraum 1993 bis 2022

	Veränderung						
	1993	2021	2022	1993/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albbruck	200	125	113	-87	-43,5	-12	-9,6
Bad Säckingen	501	462	394	-107	-21,4	-68	-14,7
Bernau	34	30	22	-12	-35,3	-8	-26,7
Bonndorf	182	108	97	-85	-46,7	-11	-10,2
Dachsberg	23	13	28	5	21,7	15	115,4
Dettighofen	31	16	16	-15	-48,4	0	0,0
Dogern	50	37	28	-22	-44,0	-9	-24,3
Eggingen	40	33	33	-7	-17,5	0	0,0
Görwihl	111	61	51	-60	-54,1	-10	-16,4
Grafenhausen	20	31	21	1	5,0	-10	-32,3
Häusern	32	26	22	-10	-31,3	-4	-15,4
Herrischried	77	52	35	-42	-54,5	-17	-32,7
Höchenschwand	33	60	56	23	69,7	-4	-6,7
Hohentengen a.H.	63	61	56	-7	-11,1	-5	-8,2
Ibach	3	4	3	0	0,0	-1	-25,0
Jestetten	213	102	97	-116	-54,5	-5	-4,9
Klettgau	182	143	115	-67	-36,8	-28	-19,6
Küssaberg	128	101	104	-24	-18,8	3	3,0
Lauchringen	231	167	159	-72	-31,2	-8	-4,8
Laufenburg	252	220	189	-63	-25,0	-31	-14,1
Lottstetten	79	69	74	-5	-6,3	5	7,2
Murg	223	144	143	-80	-35,9	-1	-0,7
Rickenbach	112	72	58	-54	-48,2	-14	-19,4
St. Blasien	117	88	151	34	29,1	63	71,6
Stühlingen	111	116	87	-24	-21,6	-29	-25,0
Todtmoos	92	48	48	-44	-47,8	0	0,0
Ühlingen-Birkendorf	123	95	76	-47	-38,2	-19	-20,0
Waldshut-Tiengen	789	712	662	-127	-16,1	-50	-7,0
Wehr	460	311	267	-193	-42,0	-44	-14,1
Weilheim	41	34	28	-13	-31,7	-6	-17,6
Wutach	26	12	11	-15	-57,7	-1	-8,3
Wutöschingen	187	130	101	-86	-46,0	-29	-22,3
Landkreis Waldshut	4.766	3.970	3.345	-1.421	-29,8	-625	-15,7
Überregionaler Vergleich:							
Arbeitsagentur LÖ	10.488	9.790	8.912	-1.576	-15,0	-878	-9,0
Baden-Württemberg	270.983	246.487	218.967	-52.016	-19,2	-27.520	-11,2
Bundesgebiet West	2.166.206	2.008.642	1.809.470	-356.736	-16,5	-199.172	-9,9

Stand: Jeweils Juni-Werte

Aus Datenschutzgründen wird für Ibach lediglich der Wert »Arbeitslose im Jahresdurchschnitt« angegeben.

Tabelle B 14
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
 Entwicklung im Zeitraum 1996 bis 2020

	1996	2019	2020	Veränderung			
				1996/2020		2019/2020	
	in Mio EUR			Mio EUR	%	Mio EUR	%
Landkreis Waldshut	2.658	4.898	4.752	2.094	78,8	-146	-3,0
Reg. Hochr.-Bodensee	11.768	21.445	21.203	9.435	80,2	-242	-1,1
Baden-Württemberg	250.888	474.504	457.789	206.901	82,5	-16.715	-3,5

Anteile: Baden-Württemberg = 100

Landkreis Waldshut	1,1	1,0	1,0
Reg. Hochr.-Bodensee	4,7	4,5	4,6
Baden-Württemberg	100,0	100,0	100,0

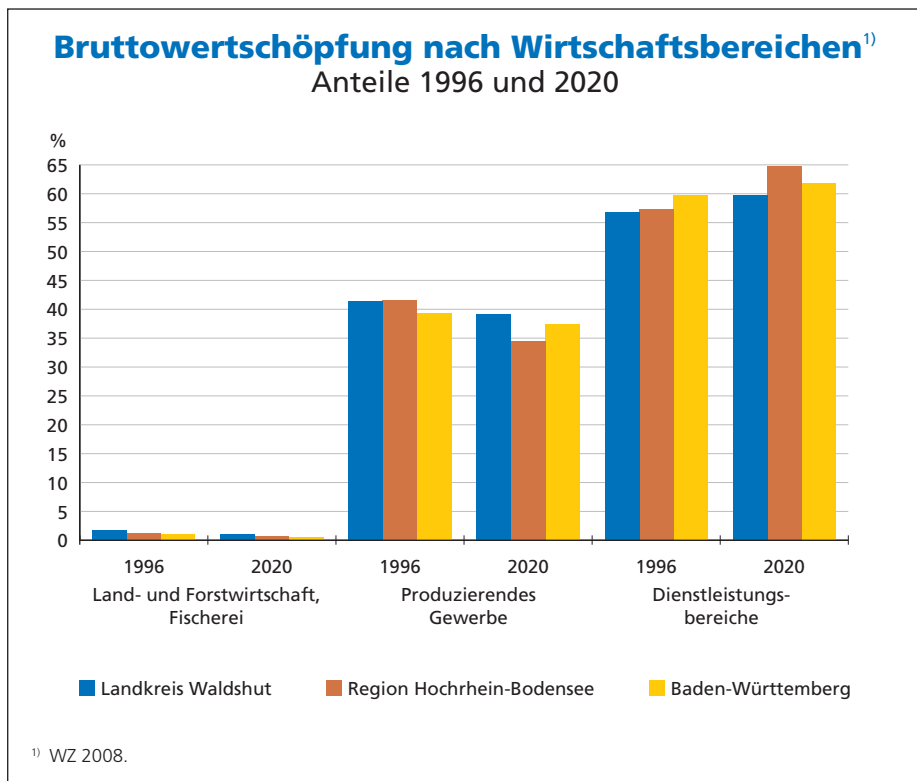


Tabelle B 15
Selbstständige am Arbeitsplatz¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 2000 bis 2020

											Veränderung			
											2000/2020		2019/2020	
	2000	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%		
Landkreis Waldshut	8,9	9,0	8,8	8,7	8,6	8,3	8,2	7,9	-1,0	-11,2	-0,3	-3,7		
Reg. Hochr.-Bodensee	34,3	36,2	35,7	35,2	34,9	34,1	33,3	32,4	-1,9	-5,5	-0,9	-2,7		
Baden-Württemberg	549,1	596,8	584,0	575,1	568,3	554,3	540,1	527,2	-21,9	-4,0	-12,9	-2,4		

Erläuterung:

¹⁾ Selbstständige einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen, Durchschnittswerte in 1.000.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse gelten als vorläufig und beruhen auf den Berechnungen des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«.

Mit Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) wurden die hier veröffentlichten Werte neu berechnet und Vergleiche mit den Angaben in früheren Auflagen dieses Handbuchs sind nur bedingt möglich.

Tabelle B 16
Selbstständigigenquote¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 2000 bis 2020

	2000	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Landkreis Waldshut	12,6	12,0	11,7	11,3	11,0	10,9	10,5	10,6	10,3
Reg. Hochrhein-Bodensee	11,7	11,3	11,0	10,7	10,5	10,3	10,1	10,0	9,8
Baden-Württemberg	10,1	10,0	9,8	9,5	9,2	9,0	8,7	8,6	8,4

Erläuterung:

¹⁾ Die Selbstständigigenquote ist definiert als der prozentuale Anteil der Selbstständigen an allen Erwerbstätigen.

Mithelfende Familienangehörige sind bei den Selbstständigen eingeschlossen.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse gelten als vorläufig und beruhen auf den Berechnungen des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«.

Mit Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) wurden die hier veröffentlichten Werte neu berechnet und Vergleiche mit den Angaben in früheren Auflagen dieses Handbuchs sind nur bedingt möglich.

Tabelle B 17
Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut
Gästekünfte und Übernachtungen
in den Jahren 2020 und 2021

	2020	2021 ¹⁾	Veränderung 2020/2021 ²⁾	
			Anzahl	%
Gästekünfte insgesamt	352.117	318.866	-33.251	-9,4
Davon in ...				
– konzessionierten Betrieben ²⁾	254.567	230.545	-24.022	-9,4
– privaten Unterkünften (bis 9 Betten) ²⁾	97.550	88.321	-9.229	-9,5
Übernachtungen insgesamt	1.488.392	1.476.432	-11.960	-0,8
Davon in ...				
– konzessionierten Betrieben ²⁾	1.005.772	1.018.903	13.131	1,3
– privaten Unterkünften (bis 9 Betten) ²⁾	482.620	457.529	-25.091	-5,2
Davon in ...				
– Hotels, Gasthöfen, Pensionen ²⁾	488.659	457.715	-30.944	-6,3
– Privatzimmern ²⁾	13.906	12.397	-1.509	-10,9
– Ferienwohnungen ²⁾	486.155	467.703	-18.452	-3,8
– Kinderheimen, Erholungsheimen, Hütten, Jugendherbergen ²⁾	32.540	38.403	5.863	18,0
– Sanatorien, Vorsorge-/Rehakliniken ²⁾	355.150	396.273	41.123	11,6
– Campingplätzen ²⁾	111.982	103.941	-8.041	-7,2
Übernachtungen ausländischer Gäste (%)	26,7	20,5	-6,2	-6,2
Aufenthaltsdauer (in Tagen)	4,2	4,6	0,403	9,5
Bettenangebot	21.912	19.854	-2.058	-9,4
Bettenauslastung (%) ³⁾	18,5	20,3	1,9	10,1
Bettenauslastung (Tage)	67	74	6,8	10,1
Anzahl der Tourismusbetriebe ⁴⁾	3.528	3.495	-33	-0,9
Tourismusintensität ⁵⁾	8.683	8.622	-62	-0,7

Erläuterung:

¹⁾ Die Zahlen für das Jahr 2022 werden voraussichtlich ab April 2023 vorliegen.

²⁾ Siehe Fußnote 2 zu Tabelle B 18.

³⁾ Zahl der Belegtage × 100/365 Tage (ohne Campingplätze).

⁴⁾ Gewerbliche und private Betriebe sowie Vermieter.

⁵⁾ Übernachtungen pro 1.000 Einwohner.

Tabelle B 18

Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Gästekünfte in den Gemeinden 2020 und 2021

	2020		2021 ¹⁾		Veränderung 2020/2021 ²⁾	
	insgesamt	insgesamt	Betriebe bis 9 Betten ²⁾	Betriebe ab 10 Betten ²⁾	Anzahl	%
Albruck	2.441	1.845	•	1.845	-596	-24,4
Bad Säckingen	29.952	28.927	3.187	25.740	-1.025	-3,4
Bernau	34.162	30.707	12.485	18.222	-3.455	-10,1
Bonndorf	20.249	17.881	4.018	13.863	-2.368	-11,7
Dachsberg	6.740	4.931	1.709	3.222	-1.809	-26,8
Dettighofen	1.430	1.265	90	1.175	-165	-11,5
Dogern	•	88	•	•	•	•
Eggingen	3.068	2.989	•	•	-79	-2,6
Görwihl	6.150	4.589	1.606	2.983	-1.561	-25,4
Grafenhausen	23.506	18.732	2.411	16.321	-4.774	-20,3
Häusern	15.604	14.870	1.800	13.070	-734	-4,7
Herrschried	13.158	15.174	12.818	2.356	2.016	15,3
Höchenschwand	19.168	18.265	4.965	13.300	-903	-4,7
Hohentengen a.H.	4.745	4.504	841	3.663	-241	-5,1
Ibach	1.851	1.369	649	720	-482	-26,0
Jestetten	2.785	2.475	•	•	-310	-11,1
Klettgau	1.108	1.325	•	•	217	19,6
Küssberg	5.269	5.022	1.284	3.738	-247	-4,7
Lauchringen	4.280	4.514	•	•	234	5,5
Laufenburg	6.361	3.745	0	3.745	-2.616	-41,1
Lottstetten	3.971	5.059	476	4.583	1.088	27,4
Murg	2.410	2.902	231	2.671	492	20,4
Rickenbach	10.046	11.076	2.289	8.787	1.030	10,3
St. Blasien	31.820	22.911	10.870	12.041	-8.909	-28,0
Stühlingen	13.974	14.371	3.007	11.364	397	2,8
Todtmoos	39.951	36.618	15.576	21.042	-3.333	-8,3
Ühlingen-Birkendorf	14.313	12.765	4.186	8.579	-1.548	-10,8
Waldshut-Tiengen	23.452	20.077	977	19.100	-3.375	-14,4
Wehr	4.102	4.424	369	4.055	322	7,8
Weilheim	2.498	2.450	1.466	984	-48	-1,9
Wutach	3.528	2.996	353	2.643	-532	-15,1
Wutöschingen	•	•	•	•	•	•
Landkreis Waldshut	352.117	318.866	88.321	230.545	-33.251	-9,4

Erläuterung:

¹⁾ Die Zahlen für das Jahr 2022 werden voraussichtlich ab April 2023 vorliegen. • Keine Angaben erhältlich.

²⁾ Seit 2012 müssen erst Betriebe ab 10 Betten (zuvor 9) ihre Zahlen an das Statistische Landesamt melden; die Zahlen der Betriebe mit max. 9 Betten (zuvor 8) werden von den Gemeinden ermittelt und vom Landratsamt, Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr, kreisweit zusammengestellt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.

Tabelle B 19

Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Übernachtungen in den Gemeinden 2020 und 2021 sowie Tourismusintensität 2021

	2020	2021 ¹⁾			Veränderung 2020/2021		Tourismus- intensität 2021 ³⁾
	insge- samt	insge- samt	Betriebe bis 9 Betten ²⁾	Betriebe ab 10 Betten ²⁾	Anzahl	%	
Albbruck	8.463	8.837	•	•	•	•	1.179
Bad Säckingen	178.247	172.508	22.959	149.549	374	4,4	9.828
Bernau	137.368	118.561	54.847	63.714	-5.739	-3,2	60.614
Bonndorf	57.439	53.223	15.398	37.825	-18.807	-13,7	7.637
Dachsberg	36.603	30.819	16.739	14.080	-4.216	-7,3	21.888
Dettighofen	4.016	2.744	636	2.108	-5.784	-15,8	2.380
Dogern	•	665	•	•	-1.272	-31,7	290
Eggingen	6.676	6.941	•	•	•	•	3.937
Görwihl	21.078	21.357	11.451	9.906	265	4,0	5.098
Grafenhausen	72.221	62.102	13.084	49.018	279	1,3	27.786
Häusern	52.702	50.774	13.194	37.580	-10.119	-14,0	38.848
Herrisried	70.993	77.742	60.340	17.402	-1.928	-3,7	28.729
Höchenschwand	128.991	130.809	36.661	94.148	6.749	9,5	48.394
Hohentengen a.H.	20.275	21.933	7.956	13.977	1.818	1,4	5.565
Ibach	9.698	9.110	5.769	3.341	1.658	8,2	26.254
Jestetten	5.697	5.858	•	•	-588	-6,1	1.122
Klettgau	8.819	10.030	•	•	161	2,8	1.313
Küssaberg	21.606	24.080	10.841	13.239	1.211	13,7	4.441
Lauchringen	9.641	11.325	•	•	2.474	11,5	1.417
Laufenburg	16.699	12.161	0	12.161	1.684	17,5	1.344
Lottstetten	7.828	9.043	1.722	7.321	-4.538	-27,2	3.942
Murg	7.203	7.005	823	6.182	1.215	15,5	1.014
Rickenbach	85.288	116.347	15.425	100.922	-198	-2,7	29.711
St. Blasien	160.225	148.316	40.175	108.141	31.059	36,4	37.952
Stühlingen	30.025	33.379	10.564	22.815	-11.909	-7,4	6.187
Todtmoos	187.840	187.349	63.808	123.541	3.354	11,2	95.489
Ühlingen-Birkendorf	55.782	52.945	20.019	32.926	-491	-0,3	9.915
Waldshut-Tiengen	56.429	53.968	10.197	43.771	-2.837	-5,1	2.229
Wehr	9.238	14.589	4.054	10.535	-2.461	-4,4	1.115
Weilheim	10.440	11.181	7.898	3.283	5.351	57,9	3.611
Wutach	10.774	10.731	2.469	8.262	741	7,1	9.094
Wutöschingen	•	•	•	•	•	•	•
Landkreis Waldshut	1.488.392	1.476.432	457.529	1.018.903	-11.960	-0,8	8.622

Erläuterung:

¹⁾ und ²⁾ vgl. Tabelle B 18.

³⁾ Übernachtungen pro 1.000 Einwohner zum 30.09.2021.

• Keine Angaben erhältlich.

Tabelle B 20 Bodennutzung 2021

	Fläche total ha	Davon (%) ...					Siedlungs- und Verkehrsfläche		Vegetation und Gewässer	
		I	II	III	IV	V	ha ¹⁾	%	ha	%
Albbruck	3.970	8,8	5,2	45,8	36,2	4,0	545	13,7	3.425	86,3
Bad Säckingen	2.535	21,0	6,4	21,6	44,7	6,4	691	27,3	1.844	72,7
Bernau	3.800	3,1	2,1	37,1	56,3	1,3	196	5,2	3.604	94,8
Bonndorf	7.591	4,1	3,3	36,4	54,8	1,4	563	7,4	7.028	92,6
Dachsberg	3.560	3,0	2,7	29,3	62,4	2,6	198	5,6	3.362	94,4
Dettighofen	1.438	5,4	3,5	57,3	33,3	0,5	127	8,8	1.311	91,2
Dogern	745	11,8	6,6	30,7	35,8	15,0	135	18,1	610	81,9
Eggingen	1.395	5,2	6,0	43,7	42,3	2,7	157	11,3	1.238	88,7
Görwihl	5.041	4,9	3,4	30,5	60,1	1,1	420	8,3	4.621	91,7
Grafenhausen	4.854	3,4	2,2	29,2	64,4	0,8	271	5,6	4.583	94,4
Häusern	888	7,1	4,3	16,2	68,8	3,6	101	11,4	787	88,6
Herrischried	3.751	5,1	3,1	33,2	57,4	1,1	309	8,2	3.442	91,8
Höchenschwand	2.956	4,6	2,9	30,0	61,1	1,4	223	7,5	2.733	92,5
Hohentengen a.H.	2.759	6,5	4,7	51,0	32,3	5,4	290	10,5	2.469	89,5
Ibach	2.138	1,4	1,9	30,4	64,0	2,3	70	3,3	2.068	96,7
Jestetten	2.062	9,8	4,2	34,7	46,4	4,9	288	14,0	1.774	86,0
Klettgau	4.587	7,1	5,1	50,5	35,7	1,7	545	11,9	4.042	88,1
Küssaberg	2.617	9,4	4,5	45,9	35,6	4,7	344	13,1	2.273	86,9
Lauchringen	1.277	18,9	9,6	40,7	26,5	4,3	365	28,6	912	71,4
Laufenburg	2.357	14,3	5,0	38,7	37,2	4,8	456	19,3	1.901	80,7
Lottstetten	1.339	15,5	6,2	41,2	33,5	3,6	266	19,9	1.073	80,1
Murg	2.091	12,9	4,7	31,6	47,4	3,3	367	17,6	1.724	82,4
Rickenbach	3.465	9,1	4,0	43,4	41,2	2,2	449	13,0	3.016	87,0
St. Blasien	5.441	2,9	2,1	15,5	77,4	2,0	270	5,0	5.171	95,0
Stühlingen	9.320	4,0	4,5	50,2	39,0	2,3	799	8,6	8.521	91,4
Todtmoos	2.809	4,1	3,1	16,1	75,4	1,3	202	7,2	2.607	92,8
Ühlingen-Birkendorf	7.708	3,9	3,4	46,1	45,0	1,6	552	7,2	7.156	92,8
Waldshut-Tiengen	7.796	10,0	5,7	43,3	37,5	3,5	1.208	15,5	6.588	84,5
Wehr	3.564	11,6	4,9	23,9	55,2	4,4	587	16,5	2.977	83,5
Weilheim	3.565	4,3	4,3	47,9	41,9	1,6	308	8,6	3.257	91,4
Wutach	3.051	3,0	3,0	59,5	33,3	1,2	181	5,9	2.870	94,1
Wutöschingen	2.647	9,8	5,1	53,0	29,7	2,3	394	14,9	2.253	85,1
Landkreis Waldshut	113.115	6,6	4,0	38,5	48,3	2,6	11.837	10,5	101.277	89,5

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	275.579	8,3	4,8	40,2	44,3	2,5	35.451	12,9	240.128	87,1
Baden-Württemberg	3.574.785	9,4	5,6	44,9	37,8	2,3	527.954	14,8	3.046.831	85,2

Erläuterungen:

Stand: Liegenschaftskataster vom August 2021.

¹⁾ Summe aus Siedlungs- (ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und Verkehrsfläche.

Flächen:

I Siedlungsfläche

III Landwirtschaftsfläche

V Übrige Nutzungsarten

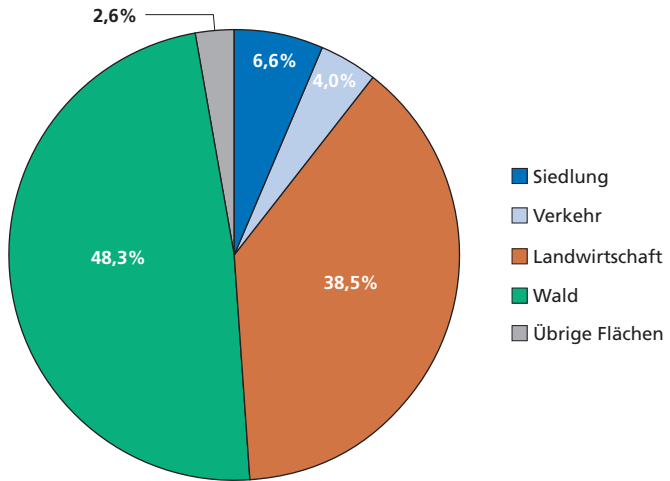
II Verkehrsfläche

IV Waldfläche

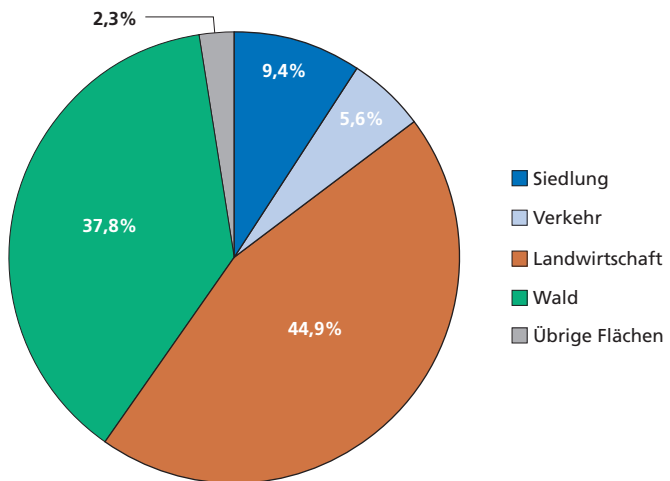
Zum Berichtsjahr 2016 wurde die Flächenerhebung bundesweit auf die neue ALKIS-Nomenklatur umgestellt. Die Vergleichbarkeit mit früheren Ausgaben ist daher nur noch eingeschränkt möglich.

Bodennutzung 2021

im Landkreis Waldshut



in Baden-Württemberg



Quelle: Statistisches Landesamt 2021

Tabelle B 21

Kennziffern zur Landwirtschaft im Landkreis Waldshut

	Stand (WT/BW)	LK Waldshut	Baden-Württ.
1. Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe	2020/2020 ³⁾	1.094	39.085
davon (in %)¹)	2020/2020		
Haupterwerbsbetriebe		27,2	35,4
Nebenerwerbsbetriebe		72,8	64,6
Betriebsgrößenstruktur (Anzahl Betriebe mit ... Hektar in % aller Betriebe)	2020/2021 ³⁾		
– unter 5 ha		2,7	15,2
– 5 bis unter 10 ha		27,5	17,2
– 10 bis unter 20 ha		25,2	20,6
– 20 bis unter 50 ha		22,8	21,2
– 50 und mehr ha		21,8	24,7
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF, in ha)²)	2020/2021	38.061	1.403.900
davon genutzt für (in %)			
– Ackerland		38,3	57,5
– Grünland		61,1	38,9
– Obstanbau		0,3	1,5
– Rebland		0,2	1,8
3. Betriebe mit ökologischem Anbau (abs. / in % aller Betriebe)²)	2016/2020	181 / 16,3	4.459 / 11,4
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche im ökologischen Anbau (ha abs. / in % der gesamten LF)²)	2016/2020	7.169 / 18,9	173.656 / 12,3
5. Viehhaltung²)			
Bestand an:			
– Rindern (HIT-Auswertung)⁴)	2022/2022	31.817	912.467
– Schweinen	2020/2022	9.101	1.305.700
– Hühnern	2020/2020	72.544	5.041.560
– Schafen	2020/2022	3.438	203.100
– Einhufern	2020/2020	2.362	64.759

Erläuterung:

- ¹) Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr (früher Erfassung von mind. 2 ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten. Die Gesamtzahl liegt absolut unter der zuoberst genannten »Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe«.
- ²) Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr (früher Erfassung von mind. 2 ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten.
- ³) Abgrenzung nach AgrStatG von 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Erzeugungseinheiten; Vergleichbarkeit durch unterschiedliche Typisierung 1999 und 2010 eingeschränkt.
- ⁴) Die Viehbestandszählung Rinder ist eine Sekundärstatistik, deren Ergebnisse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank) gewonnen werden. In die Auswertung werden alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen ohne Rücksicht auf Flächen- oder Bestandsgrößen einbezogen.

Tabelle B 22

Ausgewählte Kennziffern zur Landwirtschaft in den Gemeinden

	landwirtsch. Betriebe ^{1) 2)}	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha) ³⁾	Durchschnittl. Betriebsgröße (ha) ²⁾	Viehbestand			
				Rinder ⁴⁾	Schweine ²⁾	Hühner ²⁾	Schafe ²⁾
Albruck	56	2.067	36,9	2.371	•	6.483	•
Bad Säckingen	18	423	23,5	473	•	•	•
Bernau	16	1.205	75,3	923	•	46	•
Bonndorf	62	2.278	36,7	2.149	15	•	250
Dachsberg	43	965	22,4	845	12	•	•
Dettighofen	20	682	34,1	146	•	115	•
Dogern	5	77	15,4	•	•	•	•
Eggingen	9	315	35,0	•	•	53	•
Görwihl	71	1.571	22,1	1.770	407	386	54
Grafenhausen	42	1.445	34,4	1.667	24	•	91
Häusern	8	117	14,7	70	•	•	•
Herrisried	42	740	17,6	473	5	125	96
Höchenschwand	33	887	26,8	834	28	442	•
Hohentengen a.H.	26	1.282	49,3	1.540	•	555	72
Ibach	23	735	32,0	449	•	•	•
Jestetten	6	280	46,7	–	•	•	•
Klettgau	45	1.541	34,2	883	52	181	•
Küssberg	27	1.099	40,7	734	•	465	•
Lauchringen	9	650	72,2	870	•	•	•
Laufenburg	34	709	20,9	648	•	65	•
Lottstetten	13	499	38,4	604	•	•	•
Murg	16	503	31,5	270	•	•	•
Rickenbach	69	1.377	20,0	1.263	•	133	•
St. Blasien	14	521	37,2	234	•	•	•
Stühlingen	84	4.362	51,9	2.988	1.402	20.900	1.222
Todtmoos	19	409	21,5	131	•	35	•
Ühlingen-Birkendorf	79	2.882	36,5	2.419	88	689	265
Waldshut-Tiengen	68	3.125	45,9	3.004	29	2.544	177
Wehr	20	666	33,3	544	27	334	78
Weilheim	55	1.408	25,6	1.051	16	1.698	•
Wutach	32	1.908	59,6	1.514	•	•	•
Wutöschingen	30	1.336	44,5	484	•	785	•
Landkreis Waldshut	1.094	38.061	34,8	31.817	9.101	72.544	3.438

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	2.831	93.814	33,5	67.519	29.067	•	12.768
Baden-Württemberg	39.085	1.408.063	36,0	912.467	1.875.626	4.302.965	243.558

Erläuterung:

¹⁾ Abgrenzung nach AgrStatG von 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Erzeugungseinheiten. Datenquelle: Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung

²⁾ Stand 2020 ³⁾ Stand 2020 ⁴⁾ Stand 2022.

• Keine Angaben erhältlich

Teil C

Verkehr





Tabelle C 1

Kraftfahrzeugbestand

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022

	1985	2021	2022	Veränderung			
				1985/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	76.736	138.943	140.561	63.825	83,2	1.618	1,2
Reg. Hochr.-Bodensee	285.940	512.078	517.351	231.411	80,9	5.273	1,0
Baden-Württemberg	4.709.436	8.360.387	8.436.197	3.726.761	79,1	75.810	0,9

Erläuterung:

Ab 2008: Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Stand: Jeweils 01.01.

Tabelle C 2

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftfahrzeugarten

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022

	Landkreis Waldshut				Region Hochrhein-Bodensee				Baden-Württemberg			
	Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung	
	1985	2022	absolut	%	1985	2022	absolut	%	1985	2022	absolut	%
Krafträder	2.832	12.347	9.515	336,0	11.274	49.595	38.321	339,9	166.769	740.305	573.536	343,9
PKW	62.449	109.778	47.329	75,8	240.490	413.154	172.664	71,8	3.991.904	6.838.130	2.846.226	71,3
Omnibusse	151	126	-25	-16,6	457	373	-84	-18,4	8.364	8.789	425	5,1
LKW	3.144	7.163	4.019	127,8	10.974	25.257	14.283	130,2	191.431	419.586	228.155	119,2
Zugmasch.	7.527	10.432	2.905	38,6	19.939	26.741	6.802	34,1	304.135	393.087	88.952	29,2
Übrige Kfz	633	715	82	13,0	2.806	2.231	-575	-20,5	46.833	36.300	-10.533	-22,5
Kfz insges.	76.736	140.561	63.825	83,2	285.940	517.351	231.411	80,9	4.709.436	8.436.197	3.726.761	79,1

Erläuterungen und Stand: Vgl. Tabelle C 1.

Tabelle C 3
Kraftfahrzeugbestand in den Gemeinden
 Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022

	Kfz insgesamt		Davon PKW		Veränderung 1985/2022			
	1985	2022	1985	2022	Kfz insgesamt		Davon PKW	
					Anzahl	%	Anzahl	%
Albruck	3.363	6.640	2.726	5.002	3.277	97,4	2.276	83,5
Bad Säckingen	7.096	12.223	6.236	10.542	5.127	72,3	4.306	69,1
Bernau	975	1.683	751	1.227	708	72,6	476	63,4
Bonndorf	2.806	5.778	2.228	4.408	2.972	105,9	2.180	97,8
Dachsberg	728	1.377	537	917	649	89,1	380	70,8
Dettighofen	621	1.207	488	848	586	94,4	360	73,8
Dogern	1.038	1.992	883	1.587	954	91,9	704	79,7
Eggingen	687	1.509	566	1.146	822	119,7	580	102,5
Görwihl	2.156	4.311	1.658	2.956	2.155	100,0	1.298	78,3
Grafenhausen	1.111	2.320	832	1.628	1.209	108,8	796	95,7
Häusern	568	1.089	482	833	521	91,7	351	72,8
Herrisried	1.062	2.472	809	1.719	1.410	132,8	910	112,5
Höchenschwand	962	2.076	787	1.595	1.114	115,8	808	102,7
Hohentengen a.H.	1.582	3.268	1.306	2.540	1.686	106,6	1.234	94,5
Ibach	237	398	162	264	161	67,9	102	63,0
Jestetten	1.949	3.611	1.686	3.005	1.662	85,3	1.319	78,2
Klettgau	3.249	6.553	2.686	5.036	3.304	101,7	2.350	87,5
Küssaberg	2.414	4.663	2.021	3.703	2.249	93,2	1.682	83,2
Lauchringen	2.989	5.912	2.615	4.878	2.923	97,8	2.263	86,5
Laufenburg	3.540	7.161	3.020	5.790	3.621	102,3	2.770	91,7
Lottstetten	1.011	1.824	848	1.400	813	80,4	552	65,1
Murg	3.011	5.784	2.554	4.510	2.773	92,1	1.956	76,6
Rickenbach	1.943	3.903	1.517	2.780	1.960	100,9	1.263	83,3
St. Blasien	1.702	2.548	1.446	2.017	846	49,7	571	39,5
Stühlingen	2.840	5.627	2.184	4.096	2.787	98,1	1.912	87,5
Todtmoos	942	1.613	805	1.213	671	71,2	408	50,7
Ühlingen-Birkendorf	2.329	4.687	1.765	3.421	2.358	101,2	1.656	93,8
Waldshut-Tiengen	10.867	18.135	9.269	14.910	7.268	66,9	5.641	60,9
Wehr	5.763	10.424	5.070	8.505	4.661	80,9	3.435	67,8
Weilheim	1.521	3.278	1.189	2.263	1.757	115,5	1.074	90,3
Wutach	671	1.223	488	799	552	82,3	311	63,7
Wutöschingen	2.652	5.272	2.226	4.240	2.620	98,8	2.014	90,5
Landkreis Waldshut¹⁾	74.385	140.561	61.840	109.778	66.176	89,0	47.938	77,5

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee ¹⁾	281.575	517.351	239.371	413.154	235.776	83,7	173.783	72,6
Baden-Württemberg ¹⁾	4.695.113	8.436.197	4.010.239	6.838.130	3.741.084	79,7	2.827.891	70,5

¹⁾ Ab 2008: Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Quelle: Kraftfahrtbundesamt. Aus methodischen Gründen sind Fahrzeuge, deren Eigentümer nicht einer Gemeinde zugeordnet werden können, nicht nachgewiesen.

Stand: 01.01. Daten nicht mit denen aus C 1/C 2 vergleichbar.

Tabelle C 4 Kraftfahrzeugdichte 2022

Kfz pro 1.000 Einwohner

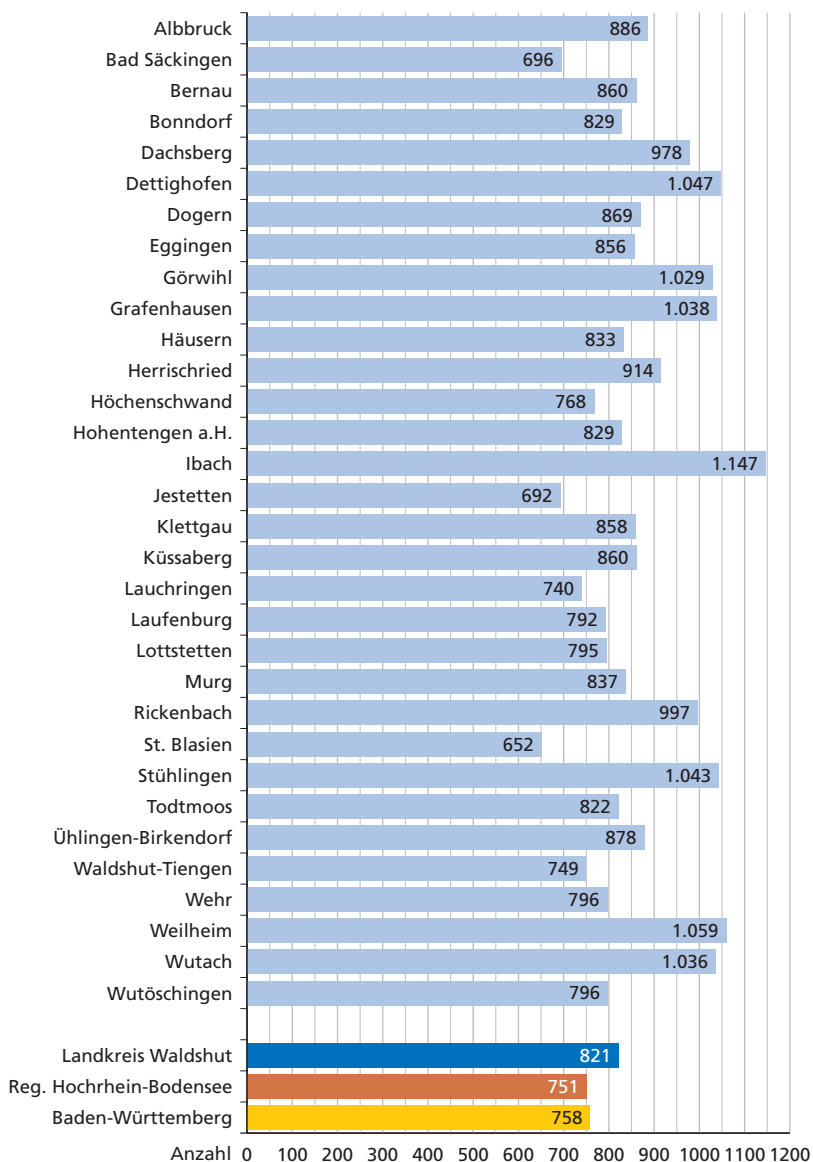


Tabelle C 5 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbelastung 2021

	Unfälle ¹⁾ insgesamt	davon mit Personenschaden	Unfallbelastung ²⁾
Albruck	30	22	29,35
Bad Säckingen	67	51	29,06
Bernau	4	3	15,34
Bonndorf	32	24	34,44
Dachsberg	5	3	21,31
Dettighofen	7	7	60,71
Dogern	3	3	13,09
Eggingen	7	4	22,69
Görwihl	15	9	21,48
Grafenhausen	9	6	26,85
Häusern	5	5	38,26
Herrischried	8	6	22,17
Höschenschwand	6	6	22,20
Hohentengen a.H.	7	5	12,69
Ibach	4	2	57,64
Jestetten	17	9	17,24
Klettgau	28	14	18,33
Küssaberg	20	15	27,67
Lauchringen	23	18	22,52
Laufenburg	22	14	15,48
Lottstetten	3	2	8,72
Murg	18	15	21,72
Rickenbach	18	16	40,86
St. Blasien	17	13	33,27
Stühlingen	23	19	35,22
Todtmoos	17	14	71,36
Ühlingen-Birkendorf	26	21	39,33
Waldshut-Tiengen	114	90	37,18
Wehr	45	29	22,15
Weilheim	10	8	25,84
Wutach	6	5	42,37
Wutöschingen	19	11	16,61
Landkreis Waldshut	635	469	27,39

Überregionaler Vergleich:

Region Hochr.-Bodensee	2.870	2.175	31,58
Baden-Württemberg	41.491	30.229	27,17

Erläuterung:

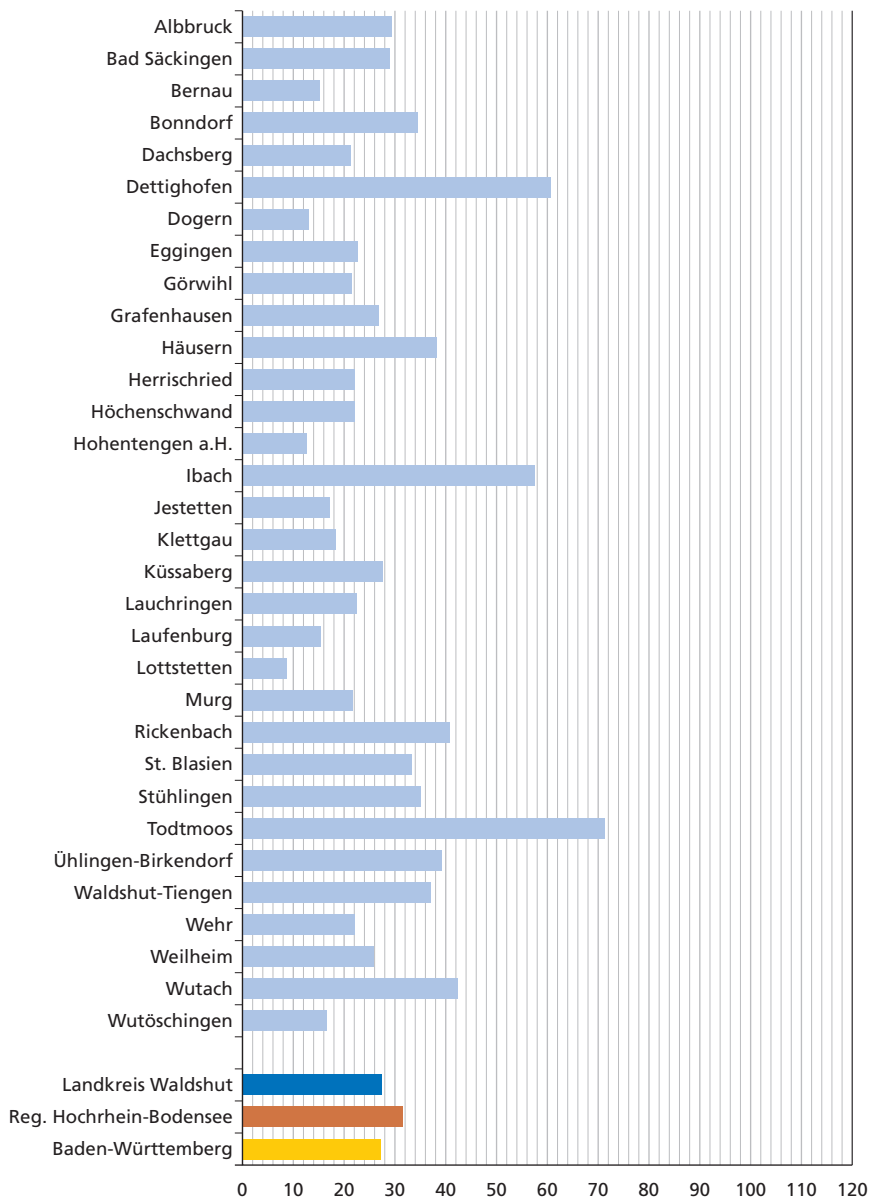
¹⁾ Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden bzw. schwerwiegender Unfall mit Sachschaden.

²⁾ Unfälle mit Personenschaden auf 10.000 Einwohner.

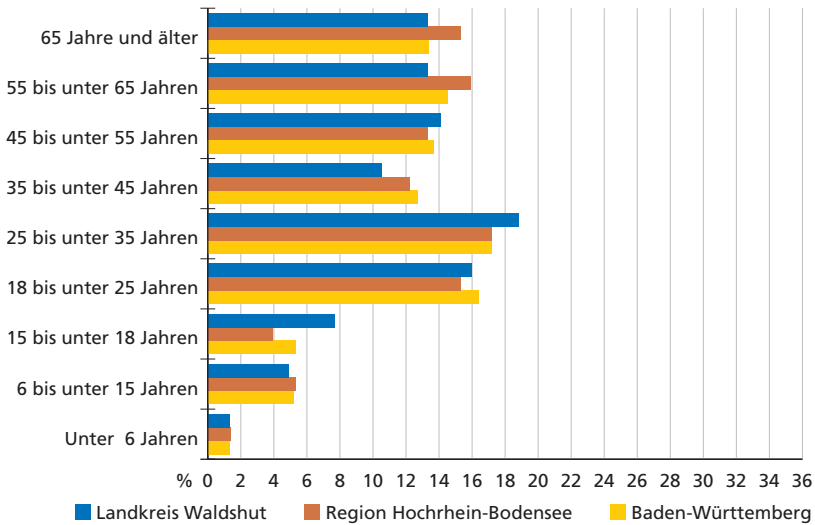
Ein Vergleich mit früheren Ausgaben («Straßenverkehrsunfälle pro Hektar Verkehrsfläche») ist nach Umstellung auf diesen gebräuchlicheren Quotienten nicht mehr möglich.

Unfallbelastung 2021

Unfälle mit Personenschaden auf 10.000 Einwohner



Im Straßenverkehr verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen 2021



Zum Vergleich: Anteile 1985

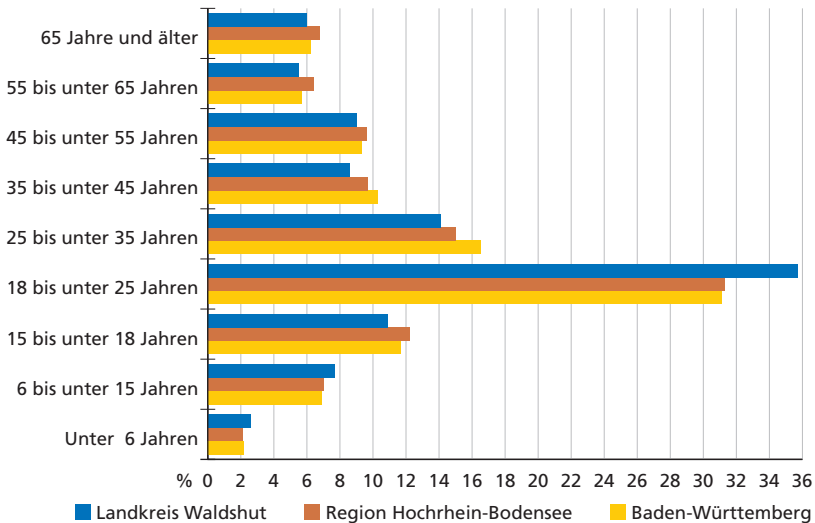


Tabelle C 6

Verkaufszahlen **WTTICKET** und **HochRheinTICKET** im Zeitraum 1998 bis 2022

WTV-Fahrausweise	1998	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erwachsene insgesamt	26.327	47.292	49.737	54.848	55.509	54.140	46.783	43.311	41.475
– Monatskarte als Abo	16.180	28.346	28.875	30.006	30.981	31.738	30.664	27.971	27.716
– Monatskarten	10.147	18.946	20.862	24.842	24.529	22.402	16.119	15.340	13.759
Schüler	128.761	145.683	146.407	145.133	144.912	142.575	135.203	137.690	136.999
Ergänzungskarten für WTV (Grundkarte RVL, RVF oder VSB)	6.690	4.610	4.376	4.455	3.581	3.826	3.264	2.860	2.746
HochRheinTICKET gesamt	–	2.780	2.531	2.426	2.170	2.184	1.869	1.654	1.774

Erläuterungen:

Das **WTTICKET** erlaubt Fahrten mit allen Bussen und Bahnen im Landkreis Waldshut oder in einzelnen Tarifzonen innerhalb des Landkreises. Es gibt das WTTICKET in verschiedenen Ausführungen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Waldshuter Tarifverbundes. Darüber hinaus gibt es seit Herbst 2010 eine gemeinsame Fahrkarte mit dem RVL, die Nachbarkarte.

Das **HochRheinTICKET** ist ein grenzüberschreitendes Angebot des Waldshuter Tarifverbundes und des Tarifverbundes A-Welle (Teile der Kantone Aargau und Solothurn).

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle des Waldshuter Tarifverbundes WTV

Eisenbahnstraße 11

79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: 0 77 51/8 96 40

Fax: 0 77 51/8 96 419

www.wtv-online.de

info@wtv-online.de

Abkürzungen:

WTV: Waldshuter Tarifverbund

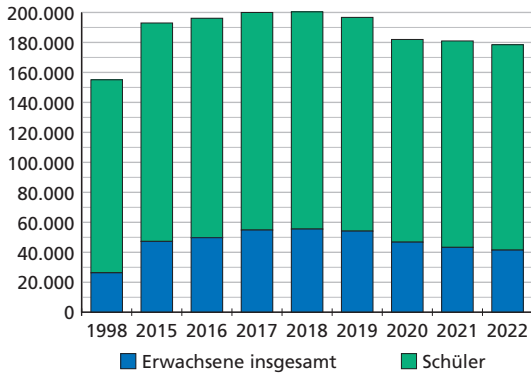
RVL: Regionalverbund Lörrach

RVF: Regionalverbund Freiburg

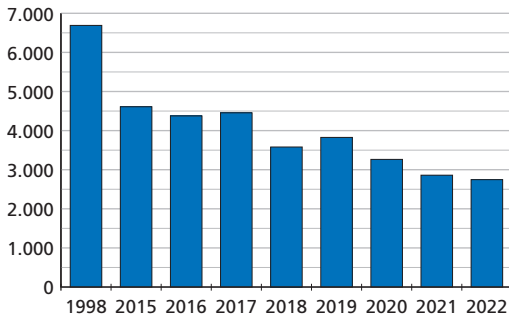
VSB: Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar



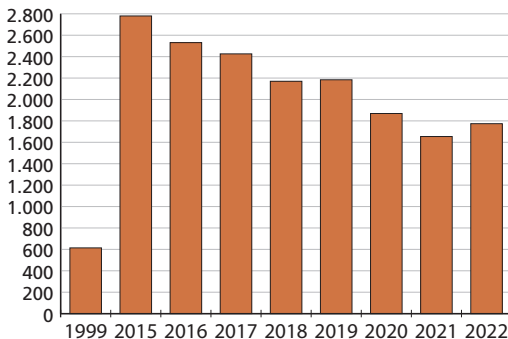
Verkaufte WTTICKETS 1998–2022



Verkaufte Ergänzungskarten 1998–2022



Verkaufte HochRheinTICKETS 1999–2022



Teil D

Bauen und Wohnen

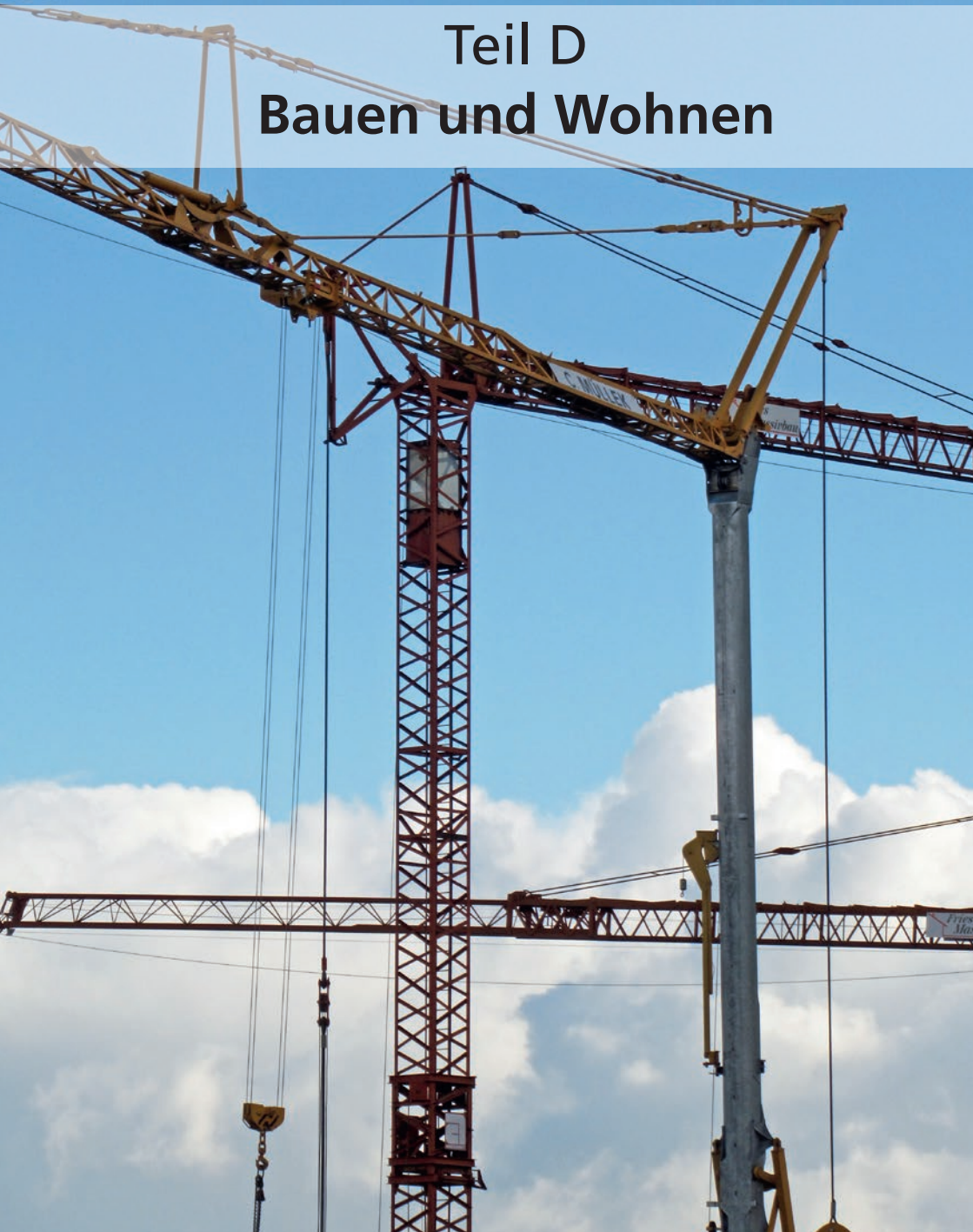


Tabelle D 1

Baugenehmigungen im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt

Entwicklung in den Jahren 2020 und 2021

	Wohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	2020	2021	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	361	332	845	879	-29	-8,0	34	4,0
Reg. Hochr.-Bodensee	1.093	1.171	3.118	3.967	78	7,1	849	27,2
Baden-Württemberg	16.355	16.836	42.780	45.836	481	2,9	3.056	7,1

	Nichtwohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m ³)		Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m ³)	
	2020	2021	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	124	98	679	468	-26	-21,0	-211	-31,1
Reg. Hochr.-Bodensee	288	278	1.906	2.185	-10	-3,5	279	14,6
Baden-Württemberg	3.528	3.537	30.693	34.594	9	0,3	3.901	12,7

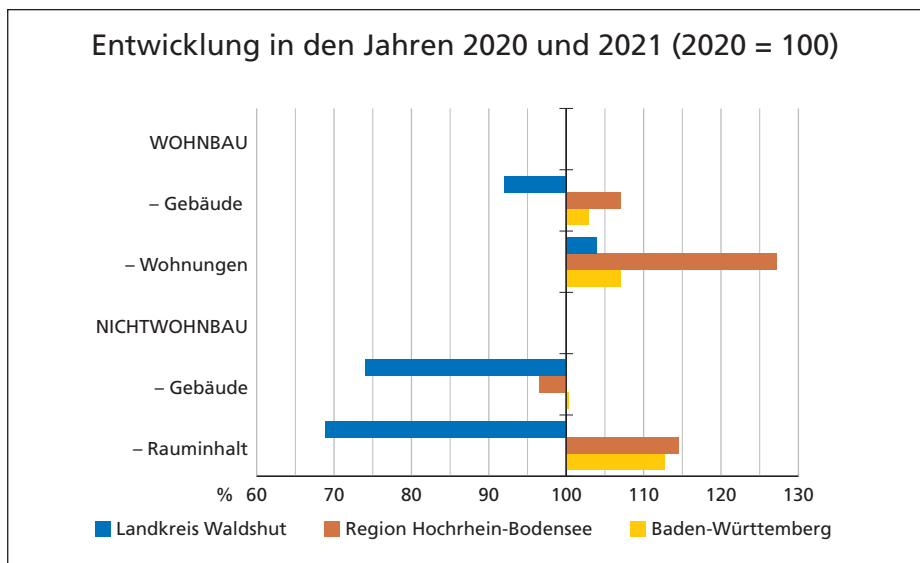


Tabelle D 2

Baufertigstellungen¹⁾ im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt

Entwicklung in den Jahren 2020 und 2021

	Wohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	2020	2021	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	349	277	791	539	-72	-20,6	-252	-31,9
Reg. Hochr.-Bodensee	1.010	929	2.807	2.701	-81	-8,0	-106	-3,8
Baden-Württemberg	14.919	13.675	36.313	36.057	-1.244	-8,3	-256	-0,7

	Nichtwohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m ³)		Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m ³)	
	2020	2021	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	87	89	469	365	2	2,3	-104	-22,2
Reg. Hochr.-Bodensee	217	239	1.306	2.224	22	10,1	919	70,4
Baden-Württemberg	3.262	3.049	27.593	30.340	-213	-6,5	2.747	10,0

Erläuterung:

¹⁾ Errichtung neuer Gebäude (im Wohnbau einschließlich Wohnheime, im Nichtwohnbau ohne Wohnheime).

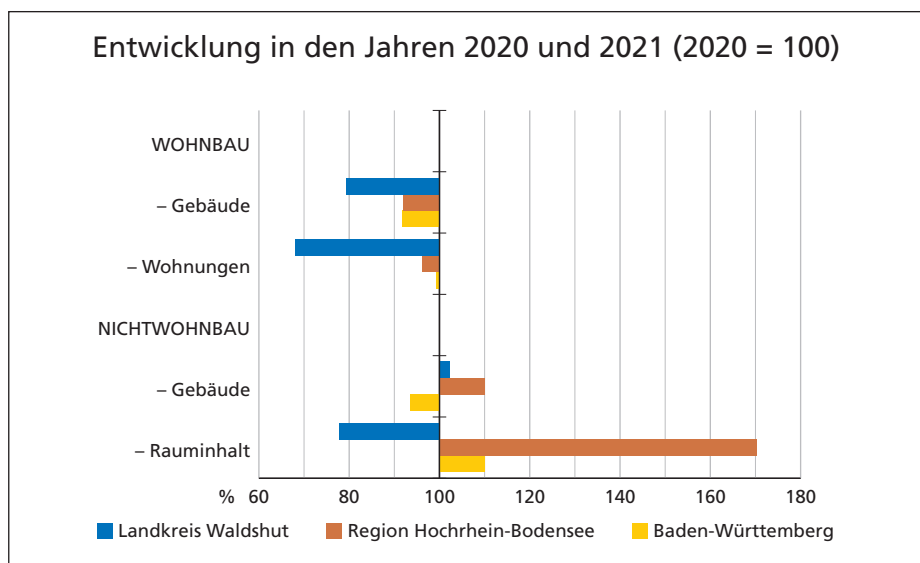


Tabelle D 3

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Entwicklung im Zeitraum 1986 bis 2021

	Wohngebäude			Veränderung			
				1986/2021		2020/2021	
	1986 ¹⁾	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	28.697	40.302	40.595	11.898	41,5	293	0,7
Reg. Hochr.-Bodensee	104.327	146.634	147.582	43.255	41,5	948	0,6
Baden-Württemberg	1.832.309	2.456.160	2.469.621	637.312	34,8	13.461	0,5

	Wohnungen			Veränderung			
				1986/2021		2020/2021	
	1986 ¹⁾	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	57.907	85.154	85.789	27.882	48,1	635	0,7
Reg. Hochr.-Bodensee	235.428	342.733	345.787	110.359	46,9	3.054	0,9
Baden-Württemberg	3.816.469	5.373.419	5.412.501	1.596.032	41,8	39.082	0,7

Erläuterung:

¹⁾ Ab 1986 Berechnung auf Basis 25.05.1987 (Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung).

Ab 2010 Basis Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Entwicklung in den Jahren 2015 bis 2021 (1985 = 100)

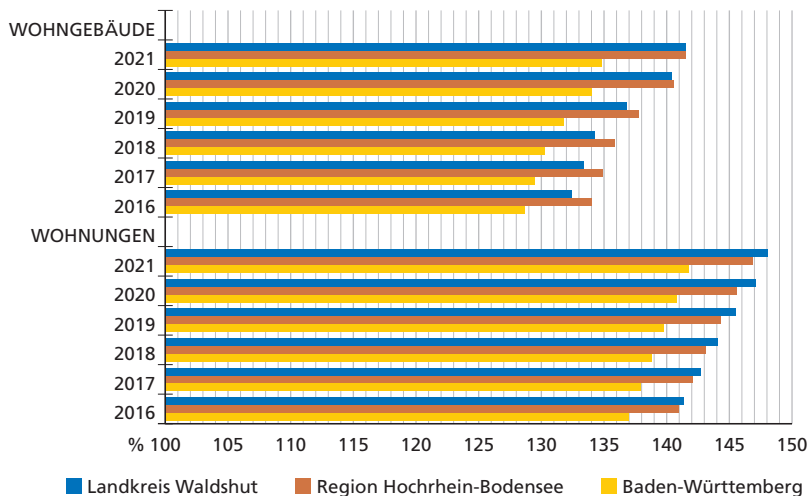


Tabelle D 4 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden

Entwicklung im Zeitraum 1986 bis 2021

	Wohngebäude		Wohnungen		Veränderung 1986/2021			
	1986 ¹⁾	2021	1986 ¹⁾	2021	Wohngebäude		Wohnungen	
					Anzahl	%	Anzahl	%
Albrück	1.260	1.904	2.234	3.571	644	51,1	1.337	59,8
Bad Säckingen	2.451	3.191	6.188	9.220	740	30,2	3.032	49,0
Bernau	401	485	709	1.113	84	20,9	404	57,0
Bonndorf	1.095	1.630	2.089	3.332	535	48,9	1.243	59,5
Dachsberg	323	406	487	739	83	25,7	252	51,7
Dettighofen	250	409	355	562	159	63,6	207	58,3
Dogern	440	616	857	1.180	176	40,0	323	37,7
Eggingen	296	486	469	816	190	64,2	347	74,0
Görwihl	776	1.152	1.332	2.149	376	48,5	817	61,3
Grafenhausen	490	584	777	1.136	94	19,2	359	46,2
Häusern	237	334	504	702	97	40,9	198	39,3
Herrschried	646	888	917	1.523	242	37,5	606	66,1
Höhenschwand	346	586	951	1.491	240	69,4	540	56,8
Hohentengen a.H.	632	1.031	1.061	1.921	399	63,1	860	81,1
Ibach	96	115	131	237	19	19,8	106	80,9
Jestetten	896	1.407	1.622	2.637	511	57,0	1.015	62,6
Klettgau	1.482	2.098	2.419	3.605	616	41,6	1.186	49,0
Küssberg	1.054	1.489	1.880	2.809	435	41,3	929	49,4
Lauchringen	1.155	1.744	2.380	3.805	589	51,0	1.425	59,9
Laufenburg	1.442	2.196	2.881	4.334	754	52,3	1.453	50,4
Lottstetten	411	631	812	1.193	220	53,5	381	46,9
Murg	1.253	1.706	2.359	3.293	453	36,2	934	39,6
Rickenbach	776	1.055	1.292	1.884	279	36,0	592	45,8
St. Blasien	573	687	1.636	1.998	114	19,9	362	22,1
Stühlingen	1.145	1.459	1.782	2.615	314	27,4	833	46,7
Todtmoos	444	529	1.131	1.295	85	19,1	164	14,5
Ühlingen-Birkendorf	897	1.358	1.678	2.646	461	51,4	968	57,7
Waldshut-Tiengen	3.420	4.554	9.083	12.094	1.134	33,2	3.011	33,1
Wehr	2.213	2.943	4.740	6.750	730	33,0	2.010	42,4
Weilheim	515	935	819	1.520	420	81,6	701	85,6
Wutach	205	338	362	565	133	64,9	203	56,1
Wutöschingen	1.077	1.649	1.970	3.054	572	53,1	1.084	55,0
Landkreis Waldshut	28.697	40.595	57.907	85.789	11.898	41,5	27.882	48,1

Überregionaler Vergleich:

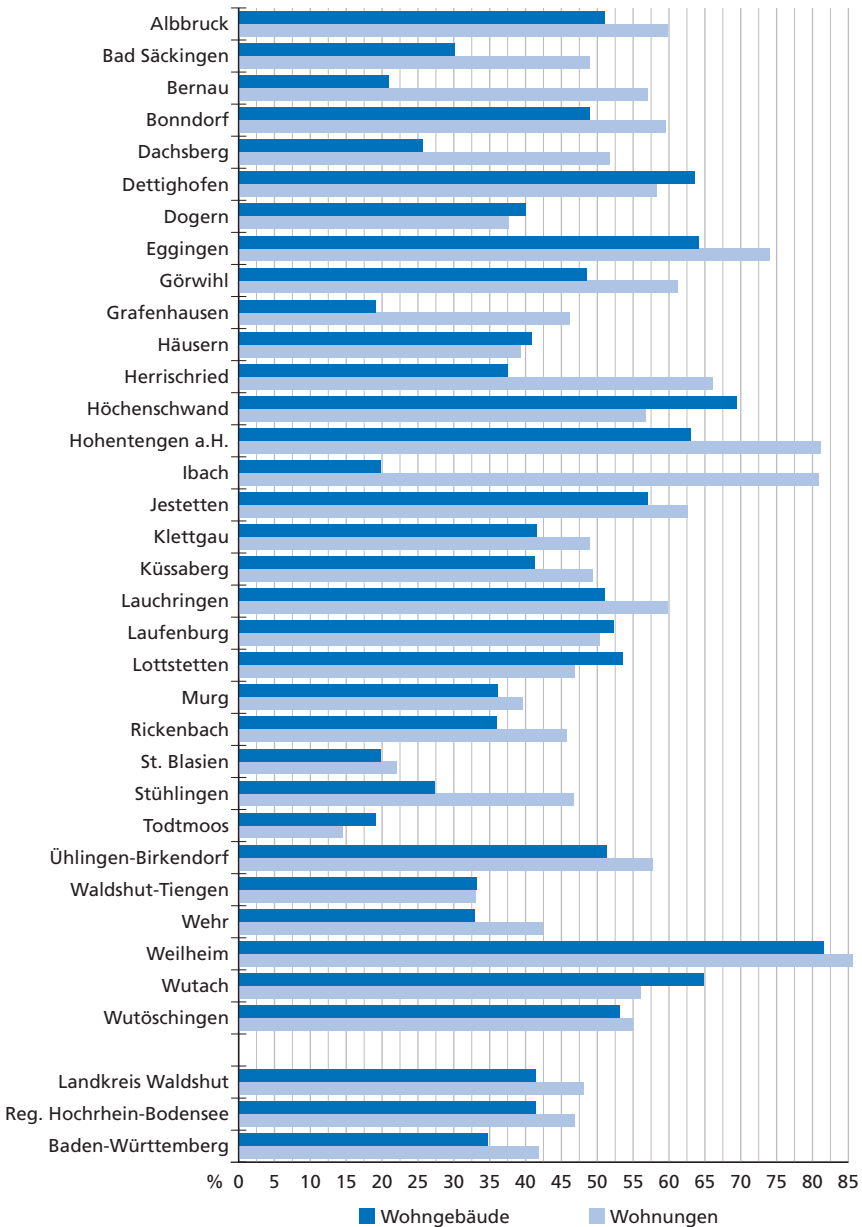
Reg. Hochr.-Bodensee	104.327	147.582	235.428	345.787	43.255	41,5	110.359	46,9
Baden-Württemberg	1.832.309	2.469.621	3.816.469	5.412.501	637.312	34,8	1.596.032	41,8

Erläuterung:

¹⁾ Vgl. Tabelle D 3.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden

Entwicklung im Zeitraum 1986 bis 2021



Teil E Soziales



Hinweise und begriffliche Erläuterungen

Sozialhilfe

Aufgrund der Reformen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) verlagerte sich zum 01.01.2005 der Großteil der Anspruchsberechtigten der ehemaligen »Hilfe zum Lebensunterhalt« nach dem Bundessozialhilfegesetz in den Zuständigkeitsbereich des Arbeitslosengeldes 2 (Alg 2). Die Hilfebedürftigen, die Anspruch haben auf die »Hilfe zum Lebensunterhalt« nach dem SGB XII, haben keinen Anspruch auf die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, da sie hierfür die Voraussetzungen nicht erfüllen. Sie erfüllen aber auch nicht die Voraussetzungen der Leistungsgewährung nach dem SGB II. So setzt sich der Personenkreis, der »Hilfe zum Lebensunterhalt« nach dem SGB XII erhält, zusammen aus Kindern unter 15 Jahren, weil ein Anspruch auf Arbeitslosengeld 2/Sozialgeld nicht besteht, aus Erwerbsgeminderten auf Zeit, aus Hilfeempfängern unter 65 Jahren, die Altersrente erhalten, sowie aus Personen, bei denen die dauerhaft volle Erwerbsminderung von Rentenversicherungsträgern noch nicht abschließend geklärt ist. Die Zahl der Empfänger von »Hilfe zum Lebensunterhalt« ist daher seit 2005 deutlich zurückgegangen (vgl. Tab. E 2).

Die »Bruttoausgaben für Sozialhilfe« (Tabelle E 1) decken nicht nur die »Hilfe zum Lebensunterhalt« (vgl. Tab. E 2), sondern auch »Eingliederungshilfe für Behinderte« (zum 01.01.2005 im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform auf die örtlichen Sozialhilfeträger übertragen), »Hilfe zur Pflege« und »Grundsicherung im Alter«.

Wohngeld

Durch gesetzliche Neuregelungen sind ab dem 1. Januar 2005 bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sog. »reinen« Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt) und sog. Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt und ein Teil ist aufgrund der o.a. Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen). Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich Daten zu reinen Wohngeldhaushalten, da die Anzahl der wohngeldrechtlichen Mischhaushalte landesweit gering ist (ca. 2000).

Durch eine weitere Wohngeldreform 2016 ist die Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte gestiegen.

Aus den genannten Gründen ist das Wohngeld ab 2005 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Tabelle E 1
Bruttoausgaben¹⁾ der Sozialhilfe 2021
 je Einwohner in EUR

	Bevölkerung insgesamt	Bruttoausgaben je Einwohner	Davon ...	
			außerhalb von Einrichtungen ²⁾	in Einrichtungen ²⁾
Landkreis Waldshut	171.421	70	13	55
Reg. Hochr.-Bodensee	687.791	85	16	66
Baden-Württemberg	11.110.295	79	17	58

Zum Vergleich 1994:

Landkreis Waldshut	162.176	159	72	10
Reg. Hochr.-Bodensee	627.791	202	97	13
Baden-Württemberg	10.247.515	232	85	10

1994 = 100

Landkreis Waldshut	105,7	44,0	18,1	550,0
Reg. Hochr.-Bodensee	109,6	42,1	16,5	507,7
Baden-Württemberg	108,4	34,1	20,0	580,0

Erläuterung:

¹⁾ Seit 1994 ohne Bruttoausgaben für Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u.ä.; Statistik daher mit früheren Ausgaben nicht mehr vergleichbar. Durch Änderung der Verbuchungspraxis bei den Landeswohlfahrtsverbänden sind die Zahlen ab 2004 (insbesondere die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen) mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

²⁾ Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

Zur Vergleichbarkeit mit den Vorjahren: Die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2020 in der Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst.

Stand: 30.06.

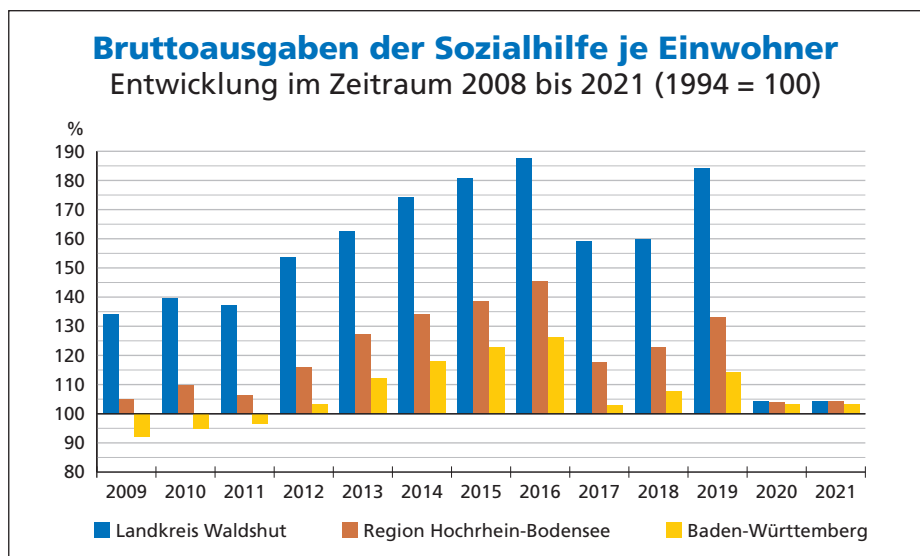


Tabelle E 2

Empfänger¹⁾ von Hilfe zum Lebensunterhalt 2021

	Empfänger außerhalb von Einrichtungen		
	insgesamt	männlich	je 10.000 Einwohner
Landkreis Waldshut	190	90	11
Region Hochr.-Bodensee	675	345	10
Baden-Württemberg	6.800	3.565	6

Zum Vergleich 01.01.1994:

Landkreis Waldshut	2.777	1.097	170
Region Hochr.-Bodensee	12.938	5.262	210
Baden-Württemberg	173.833	70.276	170

Erläuterung:

¹⁾ Seit 1994 sind hier Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u.ä. nicht mehr erfasst, Statistik daher mit früheren Ausgaben nicht mehr vergleichbar.

Ab 2005 SGB XII. Mit früheren Statistiken nicht mehr vergleichbar.

Stand: 31.12.

Tabelle E 3

Gesamtaufwand der Jugendhilfe¹⁾ nach Trägern 2021

(in 1.000 EUR)	insgesamt	Davon ...	
		Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	Jugendämter ²⁾
Landkreis Waldshut	95.305	75.310	19.995
Reg. Hochrhein-Bodensee	410.833	260.521	150.312
Baden-Württemberg	7.470.702	4.078.445	3.155.080

Zum Vergleich 1993:

Landkreis Waldshut	21.005	12.920	8.085
Reg. Hochrhein-Bodensee	84.493	40.808	43.685
Baden-Württemberg	1.677.701	724.656	723.393

1993 = 100

Landkreis Waldshut	453,7	582,9	247,3
Reg. Hochrhein-Bodensee	486,2	638,4	344,1
Baden-Württemberg	445,3	562,8	436,2

Erläuterung:

¹⁾ 1991 Umstellung der Jugendhilfestatistik nach dem neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz; Daten auf Kreisebene liegen allerdings erst seit 1993 vor.

²⁾ Einschließlich der Ausgaben der Gemeinden mit eigenem Jugendamt.

Tabelle E 4 Gesamtaufwand und Pro-Kopf-Ausgaben der Jugendhilfe¹⁾ 2021

	Ausgaben		Darunter Ausgaben (in EUR) für ...		
	insgesamt (in 1.000 EUR)	je Einwohner unter 27 Jah- ren ²⁾ (in EUR)	Hilfen ³⁾	Einrichtun- gen öffentl. Träger	Einrich- tungen freier Träger
Landkreis Waldshut	95.305	2.066	397	1.044	624
Reg. Hochr.-Bodensee	410.833	2.164	540	887	738
Baden-Württemberg	7.470.702	2.451	603	980	868

Zum Vergleich 1993:

Landkreis Waldshut	21.005	378	110	169	71
Reg. Hochr.-Bodensee	84.493	417	141	172	88
Baden-Württemberg	1.677.701	502	142	197	147

1993 = 100

Landkreis Waldshut	453,7	546,6	361,2	617,9	879,5
Reg. Hochr.-Bodensee	486,2	519,0	383,0	515,6	838,1
Baden-Württemberg	445,3	488,3	424,6	497,5	590,6

Erläuterung:

¹⁾ Vgl. Tabelle E 3.

²⁾ Bevölkerungsstand jeweils 31.12.

³⁾ Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen sowie für andere Ausgaben nach dem SGB VIII.

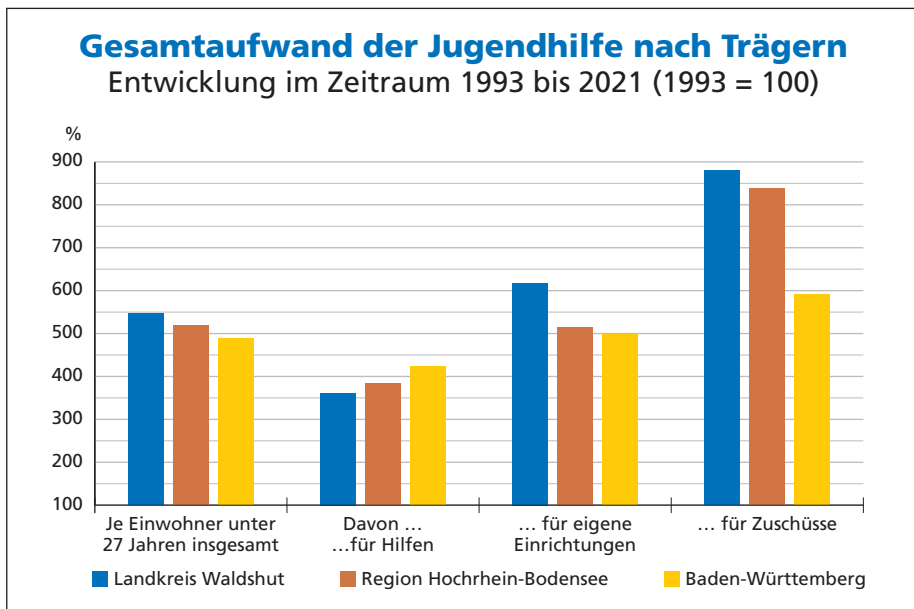


Tabelle E 5
Reine Wohngeldhaushalte¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 2005 bis 2021

	Veränderung						
				2005/2021		2020/2021	
	2005	2020	2021	Anzahl	%	Anzahl	% ³⁾
Landkreis Waldshut	830	1.000	1.025	195	23,5	25	2,5
Reg. Hochrhein-Bodensee	3.863	3.965	3.720	-143	-3,7	-245	-6,2
Baden-Württemberg	68.340	62.440	58.060	-10.280	-15,0	-4.380	-7,0

Erläuterung:

¹⁾ Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

²⁾ Eine Auswertung der Ebene »Regionen in BW« gehört nicht zum standartisierten Tabellenprogramm der Wohngeldstatistik. Im Rahmen der Wohngeldstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2020 die Geheimhaltung durch Fünfer-
 rundung der Empfängerzahlen berücksichtigt. Die Werte zur Region Hochrhein-Bodensee wurden aufsummiert.
 Hierdurch können Rundungsdifferenzen bei der Bildung von Summen auftreten.

³⁾ Für den Zuwachs an reinen Wohngeldhaushalten war unter anderem die Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 ausschlaggebend, mit der das Wohngeld an die allgemeine Mieten- und Einkommensentwicklung angepasst wurde. Weitere wesentliche Änderungen waren die Anhebung der Höchstbeträge für Miete und Belastung, die Aktualisierung der Mietenstufen sowie die Einführung der neuen Mietenstufe VII, höhere Freibeträge für Menschen mit einer Schwerbehinderung und eine regelmäßige Anpassung des Wohngeldes ab dem Jahr 2022 (Dynamisierung).
 Damit soll die entlastende Wirkung des Wohngeldes dauerhaft aufrechterhalten bleiben. Neben der Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte stieg auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs, z.B. LK Waldshut 2020: 184 €/ 2019: 159 €.

Zur Vergleichbarkeit mit den Vorjahren: Zum 1.1.2009 und zum 1.1.2016 traten wesentliche Leistungsverbesserungen in Kraft, die sich stark auf die Höhe des Wohngeldes und die Anzahl der Wohngeldempfänger auswirken.

Tabelle E 6
Reine Wohngeldhaushalte¹⁾ nach der Haushaltsgröße
am 31.12.2012²⁾

	insgesamt	Davon x-Personen-Haushalte					
		1	2	3	4	5	≥ 6
Landkreis Waldshut	1.025	585	110	80	110	75	75
Reg. Hochr.-Bodensee	3.720	2.160	430	245	345	305	235
Baden-Württemberg	58.060	31.785	6.185	4.040	6.460	5.370	4.220

Zum Vergleich 2005:

Landkreis Waldshut	830	396	134	83	106	69	42
Reg. Hochr.-Bodensee	3.863	1.696	628	422	544	368	205
Baden-Württemberg	68.340	28.273	11.359	8.253	10.136	6.274	4.045

2005 = 100

Landkreis Waldshut	123,5	147,7	82,1	96,4	103,8	108,7	178,6
Reg. Hochr.-Bodensee	96,3	127,4	68,5	58,1	63,4	82,9	114,6
Baden-Württemberg	85,0	112,4	54,5	49,0	63,7	85,6	104,3

Erläuterung: ¹⁾ Vgl. Tabelle E 5. ²⁾ Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

Hinweis: Im Rahmen der Wohngeldstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2020 die Geheimhaltung durch Fünfferrundung der Empfängerzahlen berücksichtigt. Hierdurch können Rundungsdifferenzen bei der Bildung von Summen auftreten. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf geringen Fallzahlen basieren.

Herausgegeben vom Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität